

Amtsblatt

Nummer 19

Ettlingen

Donnerstag, 11. Mai 2017



Sonntag, 21. Mai 2017, Horbachpark Ettlingen

Maibike

Zum vierten Mal ist der Horbachpark Start- und Zielpunkt für die Cross-Rad-Touristikfahrt.

Über 1.000 Mountainbiker werden auf den 20/40 und 60 km Strecken rund um den Wattkopf, Ettlingen, das Albtal und bis nach Bad Herrenalb unterwegs sein. Für die Besucher gibt es ab 11 Uhr Live Musik von „Play Jazz“ und „Harrycane“ sowie Tretbootfahren und den Mitmachzirkus „Fireheadz“.

Für die Bewirtung sorgt der türkisch-islamische Kulturverein.



Lesung mit Thomas Manns Enkel

Christine Mann, Tochter des Physikers Werner Heisenberg und Frido Mann, Enkel des Schriftstellers Thomas Mann, zeigen in ihrem gemeinsamen Buch „Es werde Licht. Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik“ wie der Umbruch in den Naturwissenschaften durch die Quantentheorie gravierende und gute Folgen für unser Denken und Handeln hat. Sie liefern eine verständliche Erklärung der bahnbrechenden Einsichten der Quantentheorie und ein eindringlicher Aufruf zu einem neuen Menschenbild in der Naturwissenschaft. Aus ihrem Werk werden die Manns am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke lesen. Karten für die Lesung gibt es bei der „Die Buchhandlung“, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Ettlinger Bolzplatzliga – Anmeldefrist endet bald



In wenigen Wochen ist es so weit und in zwei Altersgruppen (13-15 Jahre und 16-18 Jahre) wird wieder der Ettlinger Bolzplatzligameister ermittelt. Um mit seinem Team mitspielen zu können, muss man sich bis Samstag, den 13. Mai anmelden. Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielern und einem Torwart (bis zu zwei Ersatzspieler sind auch möglich). Der erste Spieltag findet am Freitag, 26. Mai ab 16 Uhr beim SSV Ettlingen statt. Das Anmeldeformular, die weiteren Spieltage, sowie alle weiteren Infos gibt es unter www.ebo-ettlingen.de, im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24, Tel. 4704, oder bei der Stadt Ettlingen, im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bei Samuel Zimmermann, Tel. 101-8390 und per Email ebo@ettlingen.de.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 17. Mai, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Wahl des Abteilungskommandanten und des 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt und Wahl des 1. Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen
 - Zustimmung nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg
 - Entscheidung
2. Wahl des 12. Jugendgemeinderats
 - Bekanntgabe des Ergebnisses und Einführung der neuen Jugendgemeinderäte
 - Information
3. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost
 - Entscheidung
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wilhelmstraße Ost“
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
5. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie
 - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 22.05.2017 zum Beschluss der zweiten öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie und Beteiligung der Behörden nach §§ 3 bis 4 BauGB
 - Entscheidung
6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Schwerpunkt „Wohnen“ und „Gewerbe“
 - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 22.05.2017 zum Beschluss über die Flächenkulisse „Wohnen“ und „Gewerbe“ zur Ausarbeitung der Begründung und des Umweltberichts für den Entwurf des FNP 2030
 - Entscheidung
7. Vorstellung der Grobbewertung der Imaka (Institut für Management GmbH)
 - Beauftragung der Detailplanung zur Freimachung des Geländes Ottostraße, der damit verbundenen Verlagerung von Verwaltungseinheiten sowie die Nutzung von Synergien
 - Beauftragung der Detailplanung für ein Raumkonzept für die Verwaltung
 - Entscheidung
8. Schlossfestspiele Ettlingen
 - Ausschreibung der Position des Intendanten/der Intendantin ab der Spielzeit 2019
 - Entscheidung
9. Redaktionsstatut Amtsblatt
 - Karenzzeit für Veröffentlichungen von Fraktionsbeiträgen vor Wahlen
 - Aufhebung der bisherigen Richtlinie zur Veröffentlichung von Parteibeiträgen vom 28.01.2004 und Erlass eines Redaktionsstatuts für das Amtsblatt der Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
10. Änderung der Plakatierungsrichtlinien
 - Entscheidung
11. Betrauungsakte für die Stadtwerke Ettlingen GmbH und die Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Anpassung der bisherigen Betrauungsakte an die derzeitige Rechts- und Sachlage
 - Entscheidung
12. Straßenneubenennung in Bruchhausen im Bereich Landstraße
 - Entscheidung
13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Letter of Intent für Seniorenwohnanlage Bruchhausen (nöGR 22.03.2017)
 - Verkauf Baugruppung Grundstück Am Buschbach 53 - 59, Oberweier (nöGR 22.03.2017)
 - Verkauf Villa Sonnenhalde (nöGR 22.03.2017)
 - Veräußerung Gewerbegrundstücke „Hertzstraße-Südost“ (nöGR 22.03.2017)

Die Beschlüsse sind vom 15.05. - 22.05.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

15. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
16. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vernissage am Samstag, 13. Mai, 16 Uhr, im Museum Schloss:

Geschichten vom Ankommen - Ettlinger Migrationsgeschichte 1945 – 1988



Die Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“ visualisiert anhand von Fotos, Dokumenten und Objekten aus Privatbesitz sowie Materialien aus Archiven die Ettlinger und Bruchhausener Migrationsgeschichte von 1945-1988.

Gastarbeiter, Flüchtlinge, Vertriebene, Verfolgte aus religiösen oder politischen Gründen – sie alle verließen ihre Heimat. Sie hofften, in Deutschland und in Ettlingen eine gute Zukunft, manchmal auch ein neues Zuhause zu finden. Die Geschichte dieser Menschen und ihre Zugehörigkeit zur Stadtgeschichte in einer Ausstellung zu würdigen, war Wunsch der Ettlinger Stadtverwaltung und Ziel der Stadtgeschichtlichen Kommission. Im Auftrag des Kulturamtes hat die Historikerin Gundula Axelsson in mehrjähriger Arbeit unter Beteiligung der Ettlinger Bevölkerung diesen Aspekt der Stadtgeschichte erstmals wissenschaftlich aufgearbeitet. Das umfangreiche Forschungsprojekt wurde durch die Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt im Bewusstsein der Vielfalt an Menschen und Kulturen, das Land prägen: denn die Förderung von Gesellschaft und Kultur ist eine der Säulen der Stiftung mit dem Ziel, die Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung zu stärken und soziale Kohäsion und Teilhabe zu schaffen.

Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 13. Mai, 16 Uhr, im Asamsaal. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und einem Grußwort von Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Stiftung wird Gundula Axelsson in die Ausstellung einführen.

Die eindrucksvolle Präsentation versteht sich als ein Teil des Projektes, das zur Erinnerung einlädt und den Blick auf das Heute schärft. Eine besondere Herausforderung für Gundula Axelsson stellte die Tatsache dar, dass sich weder in den Beständen des Stadtarchivs noch des Museums genügend Fotos bzw. Dokumente fanden. Die Historikerin

war daher auf private Quellen angewiesen. So wurden die präsentierten Fotos und Exponate von den Einwohnern der Stadt im Rahmen des Sammlungsprojekts „Tisch mit bunten Stühlen“ zusammengetragen. Der Tisch machte jeweils für mehrere Wochen Station in den Bildungs- und Begegnungsstätten der Stadt, alle Ettlinger waren dazu aufgerufen, sich zu beteiligen. Die Projektteilnehmer erzählten direkt am Tisch oder auf Wunsch auch in intimerem Rahmen daheim aus ihrem Leben und wie sie nach Ettlingen kamen.

Letztlich waren 58 Migranten bereit, ihre Lebensgeschichte zu schildern, einige stellten sich für Interviews zur Verfügung, bei denen viele Gedanken und Erlebnisse von damals wieder an die Oberfläche kamen. Sie sind in Ausschnitten in der Ausstellung zu hören. Die Ergebnisse der Gespräche flossen zudem in die Infotexte mit ein, die zusätzlich ergänzt werden durch Unterlagen aus Archiven.

Parallel zu dieser Ausstellung präsentiert das Museum Ettlingen eine Fotodokumentation mit dem Titel „Migranten bei ihrer Arbeit“. Schüler einer achten Klasse der Pestalozzischeule Ettlingen portraitierten im Rahmen eines Schulprojekts Ettlinger Migranten an ihrem Arbeitsplatz. Entstanden sind 23 beeindruckende Schwarzweißportraits von Menschen mit ganz unterschiedlichen Arbeitsplätzen und Berufen.

Informationen, Buchungen für Gruppenführungen: Museum, Schloss Schlossplatz 3; 07243/101-273. Email: museum@ettlingen.de, Homepage: www.museum-ettlingen.de. Öffnungszeiten: Mi-So 13-18 Uhr, Eintritt: 3 €/ erm. 2 €. Zu sehen ist die Ausstellung bis 30. Juli.

Fortsetzung der Gesprächsrunden mit OB Arnold:

Ettlingen-West am Freitag, 12. Mai

Nach bislang drei Veranstaltungen in Bruchhausen, Ettlingenweier und Oberweier markiert das Bürgergespräch Ettlingen-West die „Halbzeit“ der Gesprächsrunden mit den Bürgerinnen und Bürgern des Ettlinger Stadtgebiets. Oberbürgermeister Arnold lädt die Bevölkerung wie gewohnt zu einem offenen Dialog mit der Verwaltung ein, und zwar am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr, in die Entenseehalle, Lindenweg 6.

Themen des Abends sind unter anderem die Wohnbauflächen- sowie die Verkehrsentwicklung und Infrastruktur. Im Anschluss an die jeweiligen Themenpunkte ist die Bürgerschaft dazu aufgefordert, ihre Sicht der Dinge sowie Fragen und Anregungen in die Diskussion einzubringen.

Lass den Klick in deiner Stadt



Sie sind in den Schaufenstern und im Straßenraum nicht zu übersehen: die Einkaufstaschen und Plakaten mit der eindeutigen Botschaft: „Lass den Klick in Deiner Stadt!“.

Mit dieser außergewöhnlichen Aktion, eine Kooperation von „die neue welle“, „regio-news.de“, den Stadtwerken Ettlingen, der Citymanagerin Nicole Bär, der Werbegemeinschaft und dem Gewerbeverein wollen alle Beteiligten auf die große Bedeutung des regionalen Einzelhandels und des Gewerbes hinweisen und das Bewusstsein der Verbraucher dafür schärfen, wo sie einkaufen.

„Der Einzelhandel und das Gewerbe stehen für eine vielfältige regionale Wertschöpfung und bieten nicht zuletzt zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze“, betont Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler. Er unterstrich, dass es der service- und beratungsintensive Fach-einzelhandel und das Gewerbe sei, der eine große Anzahl an Arbeitsplätzen zur Verfügung stelle.

Jahreshauptversammlung der Gesamwehr

Werbung für Wehr zeigt Wirkung



Vor der Jahreshauptversammlung wurden Löschfahrzeuge an die Abteilungen Ettlingen und Schöllbronn übergeben sowie während der Veranstaltung langjährige Feuerwehrkameraden geehrt.

Für ihn sei das ein besonders wichtiger Teil der Sitzung, befand Oberbürgermeister Johannes Arnold. Schließlich gehe es dabei um Ehrungen langjähriger und verdienstvoller Feuerwehrleute. Und davon konnte der OB, unterstützt von Feuerwehrkommandant Martin Knaus, etliche auszeichnen. Auf fast schon unglaubliche 75 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit bringt es Albert Vogel von der Abteilung Ettlingen. Dafür erhielt er den Sibyllataler der Stadt in Gold. Weitere Ehrungen finden sich im Anhang an diesen Artikel.

Die langjährige Treue dürfte ein starkes Zeichen für die Verbundenheit mit der Wehr sein. Überhaupt fiel die Bilanz über das Berichtsjahr 2016 von Kommandant Knaus bei der Hauptversammlung der Gesamwehr im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach durchaus positiv aus. Die **intensive Werbung** in eigener Sache und somit auch in des Bürgers Sache der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen trägt Früchte. Im Mittelpunkt der Aktionen stand die Werbung um neue Mitglieder. Die erste Bilanz: „2016 stieg der Mitgliederbestand der Jugendfeuerwehr von vormals 63 auf 78 Mitglieder“, konnte Knaus vermelden. Einen weiteren, wenn auch nicht so großen Anstieg gab es in den Einsatzabteilungen. Deren Gesamtmannschaftsstärke konnte 2016 auf 243 Einsatzkräfte (2015: 240) gesteigert werden.

Die Werbeaktionen sollen weitergehen; wie beispielsweise jene auf den Tüten der Bäckerei maisch (die Redaktion berichtete.)

Von einer der bestausgestatteten Feuerwehren im Landkreis sprach OB Arnold bei der Übergabe eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 20), für die Abteilung Ettlingen-Stadt. 300 000 Euro, erinnerte der Verwaltungschef, habe die Stadt in das Fahrzeug investiert. Nachdem Feuerwehrpfarrer Alfred Pummer das neue Einsatzfahrzeug gesegnet hatte, übergab Arnold symbolisch einen übergroßen Fahrzeugschlüssel an Abteilungskommandant Hans-Peter Kassel. Das bisherige HLF der Abteilung erhält die Schöllbronner Wehr. Den symbolischen Schlüssel dafür überreichte Bürgermeister Thomas Fedrow an Abteilungskommandant Reinhard Müller.

Einsätze der Feuerwehr sind die eine Sache, eine andere die **Alarmierung der Bevölkerung** bei möglichen sogenannten Großschadenslagen. Für diese Fälle gibt es laut Knaus die offizielle Warn-App „NINA“, die jedoch nur funktioniert, wenn Strom vorhanden ist. Bei einem längeren Stromausfall müsse auf die „gute alte Sirene“ zurückgegriffen werden.

Einsätze

Gewohnt schnell rückte die Feuerwehr unter anderem bei größeren Schadens-

lagen in und um Ettlingen aus; darunter schwere Verkehrsunfälle auf der A 5 und der Brand in einer Dachgeschosswohnung, bei dem Feuerwehrmann Martin Baureithel in letzter Minute einen älteren Mann (der inzwischen verstorbene Paul Haase) rettete.

Anerkennende Worte für die Arbeit und Leistungsfähigkeit der Wehr fanden der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Rüssel und Eckhard Helms, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Karlsruhe.

Auf die „eindrucksvolle Bilanz“ der Ettlinger Feuerwehr wies OB Arnold hin. Dafür gingen die Feuerwehrleute oftmals an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Viele Einsätze haben es in der Tat in sich - Einsätze, die auch mit dem Tod von Menschen verbunden seien, sagte Notfallseelsorger Martin Gerhardt. So gab es 2016 im Bereich der Ettlinger Wehr drei Selbsttötungen auf Bahngleisen. Für die Einsatzkräfte, erinnerte Knaus, sei die Belastung dabei enorm. Auch für sie ist die Notfallseelsorge jederzeit da.

Ehrungen

Und nun zu dem, wie es der OB nannte, besonders wichtigen Teil, zu den Ehrungen, die OB Arnold zusammen mit Kommandant Knaus, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Werner Rüssel und Eckhard Helms, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Karlsruhe vornahm.

Ehrungen

Für 25 Jahre Ehrung vom Land: Gries Stefan, Kleinhans Monika, Zimmermann Martin, Abteilung Bruchhausen, Heck, Markus Abteilung Ettlingenweiler, Reimann, Bernhard, Abteilung Schöllbronn, **für 30 Jahre Abzeichen in Silber:** Hauser, Hans-Jürgen, Pummer, Alfred Abteilung Bruchhausen, Beyerle, Werner Abteilung Schluttenbach, Strunck, Stefan Abteilung Ettlingen, **für 50 Jahre Abzeichen in Gold:** Schönwald, Alois, Schosser, Klaus Abteilung Bruchhausen, Hauser, Josef Abteilung Spessart, **für 60 Jahre Sibyllataler in Silber:** Blum, Kurt Abteilung Ettlingen, **für 65 Jahre Sibyllataler in Silber:** Berger, Kurt, Reich, Herbert Abteilung Ettlingen, **70 Jahre Sibyllataler in Gold:** Koch, Emil Abteilung Ettlingenweiler, **75 Jahre Sibyllataler in Gold:** Vogel, Albert Abteilung Ettlingen, **Ehrung Unterkreis, Ehrung als Kreisausbilder Ehrennadel des Landratsamtes:** Bartelme, Daniel Abteilung Schluttenbach sowie Bartelmus, Ron und Fritsch, Michael Abteilung Ettlingen.

Einsatzzahlen

341 Mal wurde 2016 (2015: 337) die Wehr alarmiert; darunter 61 Brände, 118 Hilfeleistungen, 19 Überlandhilfen, 35 Fehlalarmierungen und 103 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Auf die einzelnen Abteilungen verteilt ergibt das folgende Einsatzzahlen, darin eingerechnet Einsätze, die von mehreren Abteilungen gleichzeitig gemeistert wurden: Bruchhausen 25 Einsätze, Ettlingen Stadt 308, Ettlingenweiler 71, Oberweiler 12, Schluttenbach 9, Schöllbronn 25, Spessart 15.

Mannschaftsstarke

243 Einsatzkräfte verteilten sich 2016 auf die sieben Feuerwehrrabteilungen: Bruchhausen 29 Einsatzkräfte, Ettlingen 92, Ettlingenweiler 33, Oberweiler 20, Schluttenbach 22, Schöllbronn 21, Spessart 26. Einschließlich Jugendfeuerwehr (78 Mitglieder) und den Altersmannschaften (74 Mitglieder) zählte 2016 die Gesamtwehr Ettlingen 397 Feuerwehrangehörige (2015: 377).

Vorberatung im Verwaltungsausschuss:

Neuer Anlauf für Plakatierungsrichtlinien-Anpassung

2007 hatte der Gemeinderat erstmals Plakatierungsrichtlinien erlassen, 2009 waren sie überarbeitet worden, unter anderem mit dem Ziel, die Plakateflut einzudämmen. Nun wurden die Richtlinien erneut überarbeitet, seit Juli 2016 diskutierten die Gremien mehrfach über die Neufassung, die unter anderem Sicherheitsaspekten geschuldet ist. Am Dienstag vergangener Woche befasste sich der Verwaltungsausschuss vorberaternd nochmals mit dem Thema und kam auch zu einer mehrheitlich unterstützten Empfehlung für den Gemeinderat, wenn auch erst nach intensiver Diskussion.

Die Plakatierungsvorschriften werden hinsichtlich der Aufstellung von Plakaten an Kreisverkehrsanlagen und Verkehrsinseln (keine Plakatierung im Kreisverkehrsrand und 25 Meter vom äußeren Kreisverkehrsrand sowie auf den Verkehrsinseln) ergänzt sowie um das Verbot von Plakatierungen im Umkreis von 50 Metern zu den Ortsteilstellen. Zudem soll die Zeit, in der vor Wahlen keine Erlaubnispflicht besteht, von bislang zehn auf sechs Wochen verkürzt werden.

Neu ist, dass ausnahmsweise bei allgemeinen Wahlen oder Abstimmungen auch im historischen Innenstadtbereich Plakate gemäß den Richtlinien aufgestellt werden dürfen.

Wer ohne Erlaubnis plakatiert oder Plakate über den genehmigten Zeitraum hinaus hängen lässt, muss mit Kosten von rund 90 Euro für die Entsorgung durch die Stadt rechnen.

Nicht begrenzt wird die Zahl der Wahlplakate; denn der Aufwand, um eine solche Beschränkung festzulegen, zu genehmigen und vor allem zu überwachen, wäre bei weitem zu groß.

Redaktionsstatut Amtsblatt und Karenzzeit für Fraktionsbeiträge vor Wahlen

Die Gemeindeordnung schreibt vor, dass der Gemeinderat für das städtische Mitteilungsblatt ein Redaktionsstatut be-

schließen muss; bisher gab es lediglich eine Richtlinie, die vom Gemeinderat vor der Landtagswahl vorübergehend ausgesetzt wurde und die seit 14. März 2016 wieder unverändert gilt.

Der Verwaltungsausschuss befasste sich vorberaternd erneut mit dem Thema, da rechtzeitig vor der Bundestagswahl die Regelung beschlossen sein muss.

In der Gemeindeordnung wird den Kommunen vorgeschrieben, Fraktionsbeiträge zuzulassen, im Ettlinger Amtsblatt ist das schon lange Gepflogenheit. Zwingend vorgeschrieben ist aber auch eine so genannte Karenzzeit für die Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen der im Gemeinderat vertretenen Parteien, sie legt den Zeitraum fest, in dem im Vorfeld vor Wahlen keine Fraktionsbeiträge abgedruckt werden dürfen. Die Gemeindeordnung verlangt eine Karenzzeit von maximal sechs Monaten; was die Rechtssicherheit angeht, sieht das Innenministerium eine Karenzzeit von drei Monaten als gerade noch vertretbar an. Auch der Rechts- und Verfassungsausschuss des Städtetags Baden-Württemberg empfiehlt eine dreimonatige Frist.

In der Richtlinie, die im Jahr 2004 vom Gemeinderat abgesegnet worden sei, habe man allen Parteien für einen bestimmten Zeitraum eine Veröffentlichungsmöglichkeit eingeräumt. Ziel sei es damals gewesen, möglichst neutral zu agieren, doch das Gegenteil sei der Fall gewesen, führte die Leiterin des OB-Büros und der Pressestelle, Sabine Süß, aus. Erst mit der Karenzzeit könne die Neutralität tatsächlich gewahrt werden. Sie verwies darauf, dass die Karenz über die Fraktionsberichte hinaus gehe und sämtliche die Parteien betreffende Berichterstattung umfasse, beispielsweise Spendenübergaben.

Auch diese Berichte müssten für die Dauer der Karenzzeit unterbleiben. Nicht davon betroffen sind die Berichte des Jugendgemeinderats, die gleichfalls als so genanntes „Parteienviertel“ erscheinen. Wie schon zuvor war der Tagesordnungspunkt Gegenstand intensiver Diskussion. Oberbürgermeister Johannes Arnold verwies darauf, dass die Kommunen umsetzen müssten, was das Innenministerium verlange. Letztlich wurde mehrheitlich eine Karenzzeit von sechs Wochen vor Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen angenommen und geht so als Empfehlung an den Gemeinderat. Eine Entscheidung, wie lange die Karenzzeit bei Kommunalwahlen und bei der OB-Wahl sein soll, erfolgt im kommenden Jahr.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 21

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,
für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 21** müssen die Texte am
Freitag, 19. Mai abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch
am **Montag, 22. Mai** bis 9 Uhr entgegengenommen.

Vor fünf Jahren ging es los mit „Scharinger & Friends“, erinnerte sich Initiator Rainer Scharinger beim Pressegespräch zum Veranstaltungsjahr 2017. Was er damals zusammen mit Hardy Schröder vom Alten Bahnhof Malsch aus der Taufe hob, war zunächst nicht als Dauer-einrichtung gedacht. „Wir haben mit einmaligen Einnahmen von 1000 Euro für den guten Zweck gerechnet, doch dann lief's immer weiter und immer besser“, berichtete der Ex-Fußballprofi.

Inzwischen kann die Initiative auf Gesamteinnahmen von fast 216.000 Euro verweisen, die sieben regionalen Hauptprojekten (Tafelladen Ettlingen, Hospiz Arista Ettlingen, Kindernotfallwagen Karlsruhe, Kinderkrebshilfe Karlsruhe, Karlsruher Kindertisch, Kinder- und Jugendpsychiatrie Karlsruhe sowie Stiftung Hänsel und Gretel) und zahlreichen Nebenprojekten und Aktionen zugute gekommen sind. Dass dabei kein Cent in die Verwaltung fließt, versteht sich von selbst, ebenso, dass die Organisation mit enormem persönlichen Aufwand verknüpft ist. Gut, dass das Organisieren Rainer Scharinger in die Wiege gelegt wurde, ebenso hilfreich: „Hardy ist der Praktiker, wir ergänzen uns bestens!“ Mit am Podium saßen KSC-Stadionsprecher und Unterstützer der Aktion Martin Wacker, sowie die beiden KSC-Spieler Dennis Kempe und Martin Stoll, die gleichfalls von „Scharinger & Friends“ begeistert sind.

Beim Pressegespräch im „Turmzimmer“ der Volksbank wurden weitere Schecks überreicht, die Gastgeber Wolfram Trinks und Thomas Reinig überreichten mit viel Lob für die Initiative einen Scheck über

Scharinger & Friends – vor fünf Jahren ging es los:

2017 wieder bunter Strauß an Benefizveranstaltungen



Beeindruckend: fast 216.000 Euro kamen in fünf Jahren bei ungezählten Veranstaltungen, organisiert von „Scharinger & Friends“ zusammen. Im Rahmen einer Pressekonferenz kündigte Rainer Scharinger (2. v. li.) gemeinsam mit Martin Wacker und Hardy Schröder (re.) weitere Aktionen an. Mit am Podium Martin Stoll (li. im Bild) und Dennis Kempe, KSC.

2000 Euro und die B-Juniorinnen der SG Waldbronn hatten ihr Taschengeld gesammelt und so überreichte Torjägerin Julia Krämer gleichfalls einen Scheck, diesmal über 350 Euro.

„Unser Ziel ist, Gutes zu tun, denn uns geht's gut“, umriss Rainer Scharinger die Beweggründe Scharinger & Friends, „Wir wollen etwas zurückgeben, Freude bereiten, Helfen, wo es nötig ist, und andere dazu bewegen, es uns gleichzutun“. 2016 sei ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen mit einem Jahresergebnis von über 86.000 Euro.

Die Spenden werden mittels Benefizveranstaltungen gesammelt, dieses Jahr sind wieder vier Fußballbenefizspiele geplant, dazu kommen weitere Aktionen. Spenden kann man auch via Homepage www.scharinger-friends.de „ganz konkret, indem man auf die einzelnen Projekte klickt“, immer häufiger nutzen aber auch Menschen die Gelegenheit, anlässlich runder Geburtstage anstelle von Geschenken Spenden zu erbitten. Scharinger stellte einige gute Beispiele vor. Schöne Anerkennung für die jahrelange Tätigkeit: im vergangenen November war die Aktion mit dem SWE-Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen ausgezeichnet worden.

Was ist dieses Jahr geboten? Zunächst steht für Scharinger die Teilnahme am Spendenlauf der KJG St. Martin am kommenden Samstag im Horbachpark auf dem Programm. Am 18. Mai folgt der BWG-Company-Cup für das Partnerprojekt Hänsel und Gretel, ein Fußball-Kleinfeldturnier in Kooperation mit der Sportschule Schöneck.

Richtig rund geht's dann im Juli:

Auftakt ist der Menschenkicker in Dur-lach am 1. Juli, gefolgt von vier großen Fußball-Benefiz-Events. Zunächst am Freitag, 14. Juli, in Schöllbronn, am Sonntag, 16. Juli in Rinklingen bei Bretten. Weiter geht's am 21. Juli in Kuppenheim und Abschluss ist am 28. Juli in Spielberg.

Zu den Spielen werden jeweils prominente Kicker und andere Sportler erwartet, zudem gibt's Musik und „was Gutes zu Essen und zu Trinken, der Besuch lohnt sich allemal“, warb Rainer Scharinger. In Schöllbronn wird der ehemalige KSC-Spieler Mario Eggmann anwesend sein, Musik gibt's von Double Trouble, als Trainer konnte Rolf Kahn (Vater von Oliver Kahn) gewonnen werden. Moderation: Julian Linder von DIE NEUE WELLE.

„Der Monat ist etwas schwierig, viele aktive Spieler sind im Juli in Trainingslagern, insgesamt muss ich 88 Spieler finden“, schilderte Scharinger seine Aufgabe. Schön sei, dass viele immer wieder gerne und spontan ihre Teilnahme zusagten und persönliche Mühen auf sich nehmen, um dabei zu sein.

Im August wird dann in Auerbach erstmals ein Benefiz-Dart-Cup stattfinden, ein Novum. Bereits bewährt ist hingegen das Fußball-Tennisturnier, das am 14. Oktober in Malsch ausgetragen wird.

Im November darf man sich auf einen Kulturabend in der Buhlschen Mühle freuen, mit Gnan und den Sängerinnen von Take Two, Julia Carl und Corinna Martin.

Ein Blick auf die Homepage lohnt sich, zumal dort auch Kunst für den guten Zweck angeboten wird.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 11. Mai

17.30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
20 Uhr Abgang mit Stil

Freitag, 12. Mai

15 Uhr The Boss baby
17.30 Uhr Abgang mit Stil

Samstag, 13. Mai

15 Uhr The Boss baby
17.30 Uhr Abgang mit Stil

Sonntag, 14. Mai

15 Uhr The Boss baby
17.30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
20 Uhr Abgang mit Stil

Montag, 15. Mai

17.30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
19.30 Uhr Back to Africa
AK Asyl präsentiert

Dienstag (Kinotag), 16. Mai

15 Uhr The Boss Baby
17 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz

Mittwoch, 17. Mai

16 Uhr Abgang mit Stil

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

MaiBike

Die Stadt veranstaltet zusammen mit dem Mountainbike-Club Karlsruhe am Sonntag, 21. Mai zum 4. Mal die Cross-Rad-Touristik-Tour MaiBike. Start und Ziel ist der Horbachpark. In den vergangenen Jahren hat sich MaiBike von einer kleinen Tourenfahrt zu einer der größten Breitensportveranstaltungen für Mountainbiker in der Region entwickelt. Wie bisher werden für die über 1.000 Teilnehmer drei Strecken (20km, 40km, 60km), ohne Zeitnahme, rund um den Wattkopf, Ettlingen, das Albtal und das erste Mal bis nach Bad Herrenalb angeboten. Neben kostenlosem Tretbootfahren wird es ab 11 Uhr im Horbachpark ein Rahmenprogramm geben mit Live-Musik von den Bands „Play Jazz“ und „Harrycane“. Für die ganz kleinen Besucher wird der Mitmachzirkus „Fireheadz“ Aktionen anbieten. Zusätzlich wird dank der Sponsoren am Nachmittag eine Verlosung mit attraktiven Preisen stattfinden. Für die Bewirtung sorgt der türkisch-islamische Kulturverein. Weitere Informationen gibt es unter www.maibike.eu und www.ettlingen.de.

Kinder-Orgelkonzert



Am Muttertag, 14. Mai, werden die kleinen Konzertbesucher bei einem Kinder-Orgelkonzert auf ihre Kosten kommen.

Unter dem Motto „Märchen hören – Orgel entdecken“ werden Kinder (und Erwachsene) auf der Empore der Kirche Herz Jesu dem Organisten direkt über die Schulter schauen und den Klang der großen Orgel hautnah erleben. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen des Innenlebens einer Orgel. Für den Text wird Claudia Gehrig sorgen und für den entsprechenden Orgelklang Markus Bieringer.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Für die Erwachsenen geht es am 21. Mai mit Rudolf Peter aus Landau weiter. Auf dem Programm stehen Werke u.a. von Franck und Saint-Saens.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 23. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Ehrung durch Ministerpräsident Kretschmann im Schloss Mannheim:

Verdienstorden für Professor Werner Pokorny



Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat im Mannheimer Schloss am vergangenen Wochenende 22 verdienten Persönlichkeiten den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg verliehen, darunter auch Professor Werner Pokorny.

„Auf herausragend engagierte Menschen wie die Geehrten ist jedes Gemeinwesen dringend angewiesen: Weil sie sich aktiv einbinden. Weil sie um die Ecke und vorausdenken. Weil sie ihre Stimme erheben und sich für andere stark machen. Und weil sie Verantwortung übernehmen, Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen, ihnen Mut machen“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Schloss Mannheim anlässlich der Verleihung des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg. In Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Initiativen oder ganz persönlich würden sich die ausgezeichneten Frauen und Männer um das Wohl und Wehe ihrer Mitmenschen kümmern. „Im Sport, im Sozialen, in Kunst und Kultur, in Kirchen, in der Wirtschaft oder in der Politik setzen sich die Geehrten mit viel Herzblut ein, mit besonderen Ideen, ihrer Arbeitskraft und ihrer Zeit. Sie stehen für Mitmenschlichkeit, Solidarität sowie den Willen, neue und innovative Wege zu gehen. Damit sind sie auch echte Vorbilder“, betonte der Ministerpräsident. Unter den 22 Geehrten war auch der Kunstprofessor Werner Pokorny.

Der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg wird vom Ministerpräsidenten für herausragende Verdienste um das Land Baden-Württemberg verliehen, insbesondere im politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. Die Zahl der Ordensträger ist auf insgesamt 1.000 lebende Personen begrenzt. Professor Werner Pokorny gehört zu den bedeutendsten Künstlern im deutschen Südwesten. Mit seinem hoch reflexiven bildhauerischen Werk hat er für die Entwicklung der zeitgenössischen Skulptur Maßstäbe gesetzt und internationale Anerkennung gefunden, dies würdigte der Ministerpräsident besonders. Archaisch anmutende Skulpturen aus Holz stehen gleichberechtigt neben markanten rostroten Stahlplastiken. Pokorny ist wich-

tiger Impulsgeber für eine zeitgemäße Kunstförderung im Land. Als Kunstschaffender und ehemaliger Hochschullehrer an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart weiß er, wo Unterstützung notwendig und sinnvoll ist und setzt die richtigen Akzente. Von seinem großen persönlichen Engagement profitiert der Künstlerbund Baden-Württemberg, als dessen Vorsitzender er wichtige Themen der Kunstvermittlung in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht hat. Dies strahlt auf den Kunstverein Wilhelmshöhe sowie die Stadt Ettlingen aus und nicht zuletzt auf das Land.

Pokorny ist als Mitglied der Kunstkommission des Landes, als Juror und Berater hoch geschätzt. Er ist ein hervorragender Mittler zu öffentlichen und privaten Institutionen wie auch zur Politik, Kunst im öffentlichen Raum ist ihm ein zentrales Anliegen. Mit seiner professionellen Autorität und künstlerischer Expertise hat Werner Pokorny sich um die Bildende Kunst im Land in herausragender Weise verdient gemacht.

Der Ministerpräsident hob zudem Pokornys langjährige Lehrtätigkeit als Professor an der Kunstakademie Stuttgart hervor, in deren Rahmen er seine Erfahrung an junge Künstler weitergegeben habe, und würdigte zudem seinen Verdienst um die Förderung junger Künstler. Sein Wirken in der Kunstkommission des Landes, im Künstlerbund Baden-Württemberg, im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen, seine Tätigkeit in zahllosen Jurys seien ebenso Beispiele für seinen Einsatz für die zeitgenössische Kunst wie die Gründung einer eigenen Stiftung zu Gunsten junger Künstler der Kunstakademie Stuttgart. Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Robert Determann sprach Professor Pokorny die Glückwünsche im Namen der Stadt aus, dankte aber auch ganz persönlich für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit in zahlreichen Kunstprojekten in der Stadt.

Projekt „Wohnortnah arbeiten für Menschen mit Behinderungen“:

Ettlingen ist Projektkommune 2017/2018

Auftakt der Initiative von Landratsamt und Partnern im Rahmen der Leistungsschau

WOHNORTNAH ARBEITEN
für Menschen mit Behinderung

Würden Sie...

... Menschen mit Handicap eine Chance geben?

Drei gute Gründe, es zu tun:

- Sie gewinnen einen zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter
- Sie können Ihr Betriebsklima verbessern
- Sie kommen in den Genuss finanzieller Vorteile

Wir bieten

- Unverbindliche Beratung für Arbeitgeber
- Unterstützung vor Ort durch Jobcoaches

Sprechen Sie uns an!

Landkreis Eppingen, HWK, Lebenshilfe

„Niemand weiß, was er kann, wenn er es nicht versucht“, befand einst der römische Mimen-Autor Publius Syrus. Für Menschen mit Behinderungen, die Arbeit suchen, möchte man diesen Spruch gerne umformulieren: „Niemand weiß, was ich kann, wenn man mir keine Chance gibt“.

Das Landratsamt möchte gemeinsam mit Kommunen im Landkreis die Potenziale besonderer Menschen bei den lokalen Arbeitgebern ins Bewusstsein rücken; Ettlingen wird 2017 und 2018 Projektgemeinde sein, Auftakt für die Initiative ist im Rahmen der Leistungsschau vom 25. bis 27. Mai. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Jutta Stallbommer, die ebenso vor Ort sein wird wie Petra Klug vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren; sie begleitet von städtischer Seite das Projekt. Darüber hinaus ist eine Informationsveranstaltung für die Firmen in Planung. Ziel der Initiative „Wohnortnah arbeiten für Menschen mit Behinderungen“ ist es, Arbeitgeber kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen in Ettlingen für Praktika bzw. Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu gewinnen. Partner dafür ist zum einen die Gartenschule, zum anderen die HWK. Motiviert, zuverlässig, leistungsfähig – diese Eigenschaften werden noch zu selten mit Menschen mit Behinderungen verknüpft. Daher stehen diese als potentielle Mitarbeiter oft

nicht im Fokus der Arbeitgeber, trotz Arbeitskräftemangels und Arbeitsverdichtung. Doch wer sich auf das „Experiment“ einlässt, Bedenken und Vorurteile hintanstellt, merkt rasch, dass die behinderten Arbeitnehmer durchaus über die geforderten Tugenden verfügen, dass sich aber auch das Betriebsklima durch ihre Anwesenheit positiv verändern kann. Vor allem im Einzelhandel, Handwerksbetrieben wie Bäckereien, Schreinereien, aber auch im Garten- und Landschaftsbau oder in der Gastronomie finden mittlerweile durchaus Menschen aus dieser besonderen Zielgruppe Arbeitsstellen. Die künftigen Arbeitgeber erhalten, wenn sie sich dazu entschließen, einen behinderten Menschen einzustellen, eine ganze Bandbreite an Unterstützung, angefangen von der Beratung hinsichtlich finanzieller Zuschüsse und der behindertengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes über Jobcoaching bis hin zur konkreten Hilfe bei der Einarbeitung und im laufenden Betrieb, wenn Hilfestellung notwendig werden sollte. Diese Hilfe erfolgt individuell ausgerichtet an den betrieblichen Belangen.

Ansprechpartner:

Jutta Stallbommer, Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0721/9 36 71 030, Email jutta.stallbommer@landratsamt-karlsruhe.de, Petra Klug, Stadt Ettlingen, Tel. 07243/1 01- 14 6, Email petra.klug@ettlingen.de; Bruno Braun, Integrationsfachdienst Karlsruhe, 0721/8 31 49 15, Email bruno.braun@ifd.3in.de Isabelle Herberger, Tel. 0176/12 55 57 12, Email herberger@hwk.com.

Verwaltungsausschuss

Integrationsbericht vorgestellt

Erstmals nahm der Ausschuss einen Integrationsbericht zur Kenntnis. Die Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte der Stadt, Kinga Golomb, stellte die ca. 80 Seiten starke Dokumentation vor, die eine der Fördervorgaben der Verwaltungsvorschrift Integration ist. Erstellt wurde sie von der Integrationsbeauftragten zusammen mit der Flüchtlingsbeauftragten Katharina Mai. Das Team, das beim Hauptamt der Stadt angesiedelt ist, umfasst zudem noch Carina Maier vom Bundesfreiwilligendienst sowie Henrike Ochs als Projektmitarbeiterin. Außerdem gehören zum Team "Integration und Asyl" Markus Garcia und Petra Leibhammer (Ansprechpartner für die Anschlussunterbringung) und Rubin Khan (Sozialarbeiterin) vom Ordnungs- und Sozialamt.

Absicht des Berichtes ist es, die aktuelle Lage der Integration in Ettlingen abzubilden und neue Ziele zu formulieren, die sich aus den Erfahrungen der vergangenen beiden Jahre ergeben. Der Bericht soll künftig regelmäßig fortgeschrieben werden.

Kinga Golomb umriss zunächst Zahlen und Daten, informierte darüber, dass der Ausländeranteil (nicht der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund) in Ettlingen knapp 13 Prozent beträgt. Danach ging sie auf die Anzahl der Flüchtlinge ein, es sind derzeit rund 500 mit unterschiedlichem Status, von anerkannten Asylberechtigten bis zu Personen mit Duldung. 224 Personen leben in fünf Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises, 136 in der kommunalen Anschlussunterbringung, der Rest lebt überwiegend in Privatwohnungen. Die Integrationsbeauftragte beleuchtete schlaglichtartig die Beschäftigungssituation der Menschen, erläuterte, dass derzeit alle 39 Kinder und Jugendliche in den Kindergarten gehen bzw. die Schule besuchen.

Zudem schilderte sie den Aufbau des Netzwerkes Integration mit Ehrenamtlichen, Hauptverbänden, Sozialverbänden, Migrantenvereinen und lokalen Unternehmen und ging besonders auf die Aktionen, regelmäßigen Veranstaltungen und Angebote des Begegnungsladens K26 ein. Den Anteil des Ehrenamtes, ohne den die Integrationsarbeit so nicht möglich wäre, hob Kinga Golomb besonders hervor. An Mitteln stehen dem Integrationsbüro im laufenden Jahr für allgemeine Integrationsaufgaben 10.000 Euro zur Verfügung, für Asylthemen 20.000 Euro. Das Projekt "K26 Der Begegnungsladen" hat ein Budget von aktuell 2.200 Euro.

Ein kurzer Ausblick auf die nächsten Vorhaben rundete die Vorstellung des ersten Integrationsberichts ab, für den es viel Lob aus dem Gremium gab.

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 12.05.17

Arne Huber Quartett
Kontrabass-Virtuose mit seiner neuen CD „Im echten Leben“
Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 19.05.17
Lilly Thornton Quintett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Ausschuss für Umwelt und Technik

Vorberatung Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Wilhelmstr.-Ost

Mehrheitliches „Ja“ zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost: mit einer Gegenstimme empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Gemeinderat, den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen und so die Grundlage zu schaffen, damit der Bebauungsplan Rechtskraft erlangen kann. Wie schon mehrfach berichtet, baut die Dr. Lickert Quartierüberbebauung Wilhelmstraße Ost auf dem rund 5.900 Quadratmeter großen Gelände an der Wilhelmstraße ein gemischt genutztes Quartier mit Wohnen, Arbeiten und Handel, insgesamt entstehen 66 Wohnungen unterschiedlicher Größe, 20 Prozent als sozial geförderter Wohnungsbau. Aufgrund der besonderen Lage im Stadtgefüge wurde sowohl ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet als auch eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Der Siegerentwurf diente als Grundlage für die Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs. Inzwischen ist die Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung erfolgt, Anna Eiden vom Planungsamt erläuterte das Ergebnis. Auch die Behördenbeteili-

gung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden durchgeführt. Einige der Anregungen und Bedenken führten zu redaktionellen Änderungen in den Textfestsetzungen und der Begründung.

Weitere Schritte: ist der Bebauungsplan vom Gemeinderat als Satzung beschlossen (17. Mai) und sind die Inhalte des Durchführungsvertrags mit dem Vorhabenträger notariell gesichert, führt das Planungsamt die notwendigen Schritte zur Ausfertigung und Herstellung der Rechtskraft des Bebauungsplanes durch.

Fortschreibung FNP 2030 des NVK:

Wohnen und Gewerbe – Votum der Stadt

Mehrheitliche Zustimmung erteilte der Ausschuss dem Votum, das die Stadt in der Verbandsversammlung am 22. Mai zum Beschluss über die Flächenkulisse Wohnen und Gewerbe zur Ausarbeitung der Begründung und des Umweltberichts für den Entwurf des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (NVK) abgeben wird. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck erläuterte, dass im Verfahren zur Fortschreibung des FNP 2030 die Schwerpunkte Wohnen und Gewerbe synchronisiert werden als Grundlage für die Begründung und den Umweltbericht für den Entwurf. Die Flächenkulisse Wohnen war vom Gemeinderat bereits Anfang Februar abgesegnet worden; wie bereits mehrfach berichtet, stellt der Flächennutzungsplan auf der Gemarkung Ettlingen rund 81 Hektar potenzielle Entwicklungsflächen für Wohnen dar.

Was den Bereich Gewerbe angeht, so war die Flächenkulisse nach der früh-

zeitigen Beteiligung 2015 mit rund 11,3 ha Fläche hinter dem prognostizierten Bedarf von 15,3 ha für Ettlingen erheblich zurück geblieben. Die Kulisse umfasste Flächen im Bereich Gutshof Hagbruch, Oberer Haag Erweiterung I und II, Heiligenfeld Süd und Seehof Süd. Um dem Bedarf gerecht zu werden und auch um den Ansatz einer kooperativen Gewerbeflächenentwicklung mit der Stadt Karlsruhe im Blick zu haben, wurde die Flächenkulisse nochmals geprüft, Ziel war zumindest eine ausgeglichene Bilanz. Um Karlsruhes Flächendefizit aufzufangen wurde das bereits zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung vorgesehene Gebiet Seehof nochmals ergänzt. Zudem wurde im Bereich Heiligenfeld Süd ein Geländesporn zurückgenommen und dafür ein anderer Bereich arrondiert, auch im Bereich Hagbruch wurde eine Anpassung vorgenommen. Insgesamt beläuft sich letztlich der Vorschlag der Verwaltung auf 18,65 ha an Gewerbekulisse, was den prognostizierten Bedarf um rund 3,35 ha übersteigt, was auch sinnvoll ist, denn die Flächenkulisse kann sich im Rahmen des Beteiligungslaufes durchaus noch verringern.

Zur Erarbeitung des FNP-Entwurfs mit Begründung und Umweltbericht werden nochmals die Einzelflächen im Detail bewertet. In der Verbandsversammlung am 22. Mai erfolgt noch nicht der Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Trägerbeteiligung, dies wird voraussichtlich erst im November erfolgen, vorgeschaltet ist dann eine weitere Vorberatung und ein weiteres Votum der Stadt. Bei der Trägerbeteiligung kann die Stadt sich nochmals durch eine Stellungnahme förmlich am Verfahren beteiligen.

Sanierung der Trockenmauern am Robberg beginnt



Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Sanierung der historischen Trockenmauern am Robberg wurde der erste Auftrag zur Sanierung von zwei Trockenmauern vergeben. Die Arbeiten werden ab 15. Mai am Hauptweg zwischen Parkplatz und Abzweig des mittleren Weges erfolgen. Autos mit einer Breite bis 2 Meter Breite können hochfahren, jedoch kann es wegen Be- und Entladungen zu kurzfristigen Sperrungen des mittleren und oberen Robbergweges kommen. Ein Teil des Parkplatzes am Ende der Bismarckstraße wird zur Baustelleneinrichtung benötigt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Juni abgeschlossen sein.

Beitrag zur Landesgartenschau in Bad Herrenalb:

„Schröderkreisel“ wird umgestaltet

Im Rahmen der Ausschuss-Sitzung informierte Gartenabteilungsleiter Michael Rindfuß darüber, dass der so genannte Schröderkreisel mit Blick auf Besucherströme in Richtung Gartenschau in Bad Herrenalb umgestaltet werden soll. Die Stadt investiert in die Aufpolierung des Stadteingangs rund 36.000 Euro. „Die Pflanzen dort hatten ein Alter erreicht, das einen erheblich höheren Pflegeaufwand bedingte“, erläuterte Rindfuß. Mittels kubisch geschnittenem Taxus und weißen Rosen wird eine spiralförmige Formation angelegt, die nach dem Entwurf des beauftragten Landschaftsarchitekturbüros Bauer zum einen die Spiralen am „Stamm“ der Skulptur „Mannomann“ von Daniel Wagenblast

aufnimmt. Zum anderen symbolisiert die Spirale die Bewegung des Verkehrs um die Achse, die das Kunstwerk inmitten des Kreisels bildet.



Ausschuss für Umwelt und Technik

Flächennutzungsplan Windenergie – Kreuzelberg findet keine Mehrheit

Heftig diskutiert wurde im Ausschuss vorberatend das Votum, das die Stadt in der Verbandsversammlung am 22. Mai zum Beschluss der zweiten öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs Windenergie abgeben wird. Der Ausschuss signalisierte Zustimmung nur unter der Bedingung, dass die Fläche D9 „Kreuzelberg nicht in die Flächenkulisse zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie aufgenommen wird. Sollte für die Fläche D9 durch die Höhere Naturschutzbehörde (Reg.präs. Karlsruhe) die „objektive Ausnahmelage“ festgestellt werden und die Fläche müsste aus dem Regionalplan in die Flächenkulisse zum sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie übernommen werden, wird das Planungsamt beauftragt, eine ablehnende Stellungnahme abzugeben. Der Ausschuss stimmte mehrheitlich einem Antrag der CDU-Fraktion zu, wonach, sollte die Ausnahmelage festgestellt werden, die Verwaltung zudem beauftragt werden soll, alle rechtlich zulässigen Maßnahmen zu prüfen, um gegen den Beschluss vorgehen zu können.

Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte den Stand des Verfahrens. Anlass für die weitere Beratungsrunde ist der zweite Entwurf zum Teilflächennutzungsplan Windenergie, der notwendig wurde, da laut höherer Raumordnungs- und Baurechtsbehörde des Regierungspräsidiums Karlsruhe der Entwurf des Nachbarschaftsverbands vom 2014 nicht genehmigungsfähig sei, da „der Windenergie4 nicht substantiell Raum gegeben“ werde. Die Flächenkulisse wurde daraufhin unter Anwendung veränderter Plankriterien nochmals geprüft. Neben drei weiteren Flächen im Bereich Rheinstetten, Karlsbad und Weingarten gehört aufgrund des Anpassungsgebots auch der Kreuzelberg dazu. Dem Anpassungsgebot gegenüber stützt die Verwaltung ihre ablehnende Haltung auf das artenschutzrechtliche Konfliktpotential des Standorts und das Tötungsrisiko für den Rotmilan, Wanderfalken, Wespenbussard und Schwarzmilan. Die notwendigen Unterlagen für eine objektive Ausnahmelage nach dem Bundesnaturschutzgesetz wurden der höheren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorge-

legt, bisher liegt noch kein Ergebnis vor. Daneben gibt es eine Reihe inhaltlicher Ablehnungsgründe wie die nachhaltige städtebauliche Wirkung von Windkraftanlagen auf die historische Altstadt und Bereiche der Stadtteile, auf die Erholungsfunktion der Höhenstadtteile etc. Auch diese sollen im Rahmen der zweiten Trägeranhörung vorgebracht werden. Zudem könnte mittels Aufnahme der Öffnungsklausel in die Fortschreibung des Regionalplans die Flächenbegrenzung nochmals angepasst werden. Dazu muss aber die Flächenbilanz ausgeglichen sein, wozu eine nördlich von Spesart gelegene kleine Einzelfläche in der Flächenkulisse mit den beiden verbleibenden großen Flächen zusammengefasst werden müsste.

Wassili Meyer-Buck warnte davor, gegen den FNP selbst juristisch vorzugehen. Denn in einem solchen Fall wären Windenergieanlagen im Außenbereich privilegiert, das Eigentumsrecht der Kommune greife nicht mehr und auf privatem Grund könnten Windanlagen errichtet werden.

Ausstellung über Erneuerbare Energie in Volksbank

Spielerisch per Fingerdruck zu den Infos



Einem überdimensionalen Smartphone gleicht das Tool der Ausstellung über Erneuerbare Energie in der Volksbank. Per Fingerdruck geht es auf die entsprechenden Wissensfelder. OB Arnold und Vorstandssprecher Trinks lieferten sich beim Memory einen kleinen digitalen Fight.

Beim Eintreten denkt man an einen größeren Tisch und bei genauerem Hinsehen erkennt man, dass das Tool zur Ausstellung über Erneuerbare Energie in der Volksbank und das städtische Klimaschutzmanagement präsentieren dieses neuartige Ausstellungstool, entwickelt von der Umweltakademie Baden-Württemberg. Spielerisch und spielend lernen hier nicht nur Kinder und Jugendliche etwas

über die Themenfelder Energie-Wissen, Klima und regenerative Energien. OB Johannes Arnold dankte der Volksbank, dass sie ihre Schalterhalle für dieses interaktive Ausstellungsmodul geöffnet habe. Wolfram Trink, Vorstandssprecher hob heraus, hier gehe es um wichtige Themen und die Art der Vermittlung begeistere ihn. Umwelt- und Nachhaltigkeits-Grundlagenwissen werde hier spielerisch vermittelt,

merkte Klimaschutzmanager Dieter Prosik an, der Schulklassen ebenso ansprechen möchte wie das Begegnungszentrum. Bis zum 29. Mai ist die Ausstellung in der Volksbank-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 3-7 während der Öffnungszeiten zu sehen.

Freitag, 19. Mai 2017 · 15.00
Friedhof Ettlingen
Treffpunkt: Haupteingang

Friedhof
Oase der Stille
Lebensraum
einzigartiger
Bäume

Führung

Michael Rindfuß

Leiter der Garten- u. Friedhofs-
abteilung der Stadt Ettlingen

Keine Anmeldung erforderlich - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten

Zederteam des Hospizdienst Ettlingen
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33b
07243 9454-240 info@hospizdienst-ettlingen.de
www.hospizdienst-ettlingen.de



Im Specht ab 27. Mai Offene Jugendwerkstatt

Drechseln, Schrauben, Fräsen, Lackieren, Plattfüße reparieren



Am 27. Mai um 10 Uhr geht es los mit der Holzwerkstatt im Specht, wo bereits die Radschrauber vom AK Asyl ihre neue Heimat haben.

Wer bei einem Plattfuß am Rad nicht mehr hilflos dastehen will, wer sein eigenes Vogelhäuschen oder ein Insektenhotel basteln oder seine Freundin mit einem Schmuckstück überraschen möchte, der kommt einfach in die offene Jugendwerkstatt Karlsruhe (kurz OJW) im Kinder- und Jugendzentrum Specht. Am 27. Mai geht es mit der Holzwerkstatt los, wo Kinder und Jugendliche einen Kerzenständer, Schalen, Kreisel und vieles anderes drechseln dürfen, selbstredend unter Anleitung.

Noch wird getestet, ob es in Ettlingen solch eine Offene Jugendwerkstatt als feste Einrichtung geben wird, dazu wird, wie überall, mit den Füßen abgestimmt, sprich, die Kinder und Jugendlichen müssen Flagge zeigen und zu den Terminen in die Werkstatt kommen.

Die Idee zu solch einer Werkstatt, wo Kinder ab zehn Jahren mit Metall in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen und mit Holz und mit Radreparaturen in Berührung kommen, gab der Zufall. OB Johannes Arnold besuchte in Grünewetersbach die Offene Jugendwerkstatt und traf dort auf Franz Brock, der zum Radschrauberteam des AK Asyl in Ettlingen gehört und den Anstoß gab, doch so etwas auch in Ettlingen einzurichten. Zwei Fliegen mit einer Klappe ließen sich mit solch einer Offenen Jugendwerkstatt schlagen. Dort könnten auch die Radschrauber des AK Asyl eine „Heimat“ finden und müssten nicht mehr unter sehr rudimentären Bedingungen, die Räder für die Asylbewerber in Gang bringen. Es ist eine „edle Pflicht“, so Arnold, bessere Bedingungen für das Schrauber-

team zu schaffen, von dem zugleich auch das Specht profitieren kann. Praktisches Wissen soll in solch einer Werkstatt vermittelt werden und zugleich möchte man den Jugendlichen zeigen, wie spannend technische Berufe sein können. Das war für Professor Peter Eyerer der Impuls, in Karlsruhe den Verein offene Jugendwerkstatt zu gründen, erläuterte der OB. Begeistert über die neuen Bedingungen zeigten sich die Radschrauber. Ronald Stimel sieht noch viel Potenzial in der Werkstatt. „Wir könnten da noch einiges auf- und ausbauen, doch dazu braucht es noch Mitstreiter, die einfach nur begeisterte Bastler sein müssen, denn Stimel ist von Haus aus Tourismusfachwirt.

Arnold ist sehr optimistisch, dass solch ein organischer Prozess, der gemeinsam von den Ehrenamtlichen des AK Asyl sowie der Offenen Jugendwerkstatt Karlsruhe, dem Specht, dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (kurz BJFS) sowie dem Integrationsbüro getragen wird, erfolgreich sein wird. Davon ist auch die Leiterin des Spechtes Melanie Rehm überzeugt. Schon die alte Metall-Werkstatt habe ein komplett neues Gesicht bekommen, merkte sie mit Blick auf die Radschrauber an.

Die Kinder und Jugendlichen werden selbstredend nicht alleine in der Werkstatt basteln, hob Peter Hunzinger von der OJW heraus, doch ideal wäre es, wenn bis zum zwölften Lebensjahr ein Erziehungsberechtigter dabei wäre, merkte Heike Orlovius vom BJFS an. Auf der Homepage des Spechtes kann man im Übrigen eine Einverständniserklärung herunterladen. www.kjz-specht.de. Nun heißt es am 27. Mai in die Holzwerkstatt ins Specht, Rohrackerweg 24 zu kommen.

Ensemble-Begrüßung der Schlossfestspiele



Traditionell begrüßt OB Arnold zu Beginn der Probenzeit das Ensemble der Festspiele im Schlosshof.

Er sei froh, dass die Proben beginnen, denn dann nimmt auch der sommerliche Schwung seine Fahrt auf und die Temperaturen steigen, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung des diesjährigen Ensembles der Schlossfestspiele heraus. Intendant Udo Schürmer habe ein spannendes Programm erarbeitet, „nun sind wir gespannt auf die Interpretation“, so der OB mit Blick auf die Bürger auf Zeit, denen er zurief „entdecken Sie unsere Stadt und behalten Sie Ettlingen in guter Erinnerung“. Manch einer, um genauer zu sein 13 Akteure des diesjährigen Ensembles, standen schon mal im Schlosshof, was Arnold als ein gutes Zeichen wertete. Die Vorverkaufszahlen sind gut, auch wenn bei manchen Vorstellungen noch etwas Luft nach oben sei. Mit Richard O'Briens Musical „The Rocky Horror Show“ am 22. Juni beginnt die diesjährige Festspielsaison, Lystrata hat am 29. Juni Premiere. Anschließend erläuterte Intendant Udo Schürmer die Modalitäten für die Mitglieder des Festspielensembles.

Jugendfeuerwehr auf dem Rathausurm



Einige junge Floriansjünger unter der fachmännischen Führung von „Rathausglöckner“ Willi Kleinfeld wurden auf den Turm des Rathauses eingeladen,

um dort die Brandglocke zu läuten. Als kleines Dankeschön für die Reinigung der Nistkästen im Wasenpark führte die Abteilungs-Jugendwartin Simone

Speck, die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren aus Bruchhausen und Oberweier hoch in luftige Höhen. Begrüßt wurde die Gruppe von Bürgermeister Thomas Fedrow. Gespannt lauschten die jungen Feuerwehrleute den Erklärungen von Willi Kleinfeld zum Bau seiner verschiedenen Nistkästen. Er stellt diese selbstverständlich ehrenamtlich für die Vogelwelt in „seinem“ Ettlingen her. Viele Geschichten rund um den Rathausurm, der Turmuhr und den Glocken konnte Kleinfeld erzählen. In der Läutestube versammelt, durften die Jugendlichen das Brandläuten mit dem Seil und der Sanduhr als Übung vornehmen.

Auch das Aufziehen der alten Turmuhr interessierte die jungen Besucher. Simone Speck bedankte sich für die spannenden und aufschlussreichen Ausführungen und versprach: „Wir helfen gerne im Herbst wieder die Nistkästen auf Vordermann zu bringen. Der Termin ist im Kalender schon fest eingetragen.“

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und Informationen über Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: 17. Mai. Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Schöllbronner Straße:

Erster Bauabschnitt vor dem Abschluss

Am 18. April begannen die Bauarbeiten in der Schöllbronner Straße. Nun steht der erste Bauabschnitt im Kreuzungsbereich der Schöllbronner- und Luisenstraße vor dem Abschluss und kann bald wieder für den Straßenverkehr von der Pforzheimer Straße über die Luisenstraße in Richtung Spessart freigegeben werden.

Zügig sind im Kreuzungsbereich Schöllbronner-/Luisenstraße alte Versorgungsleitungen ausgebaut und neue Versorgungsleitungen eingebaut worden. Aktuell werden die neuen Gas- und Wasserleitungen ins bestehende Versorgungsnetz eingebunden und in Betrieb genommen.

Anschließend werden die betroffenen Hausanschlüsse an die neuen Leitungen angeschlossen. Dort, wo möglich, wird bereits mit dem Verfüllen der Baugruben und dem Wiederaufbau der Straßendecke begonnen. Voraussichtlich ab Mittwoch, 17. Mai, soll der Kreuzungsbereich wieder befahrbar sein.

Parallel dazu wird ab Donnerstag, 11. Mai, mit den Vorarbeiten für den zweiten Bauabschnitt begonnen. Dazu gehört beispielsweise die Ausschilderung der Parkverbotszone. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Strecke vom Kreuzungsbereich bis kurz vor die Einmündung in den Samuel-Vogel-Weg.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Schwarzwald Musikfestival

SINGER PUR – 25 JAHRE SINGER PUR

Das weltweit renommierte Vokalensemble Singer Pur tritt am Freitag, 26. Mai um 20 Uhr im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals im fürstlichen Ambiente des Rittersaals im Schloss auf. Zum 25-jährigen Bühnenjubiläum geht Singer Pur auf eine vokale Zeitreise, die den Werdegang der Gruppe musikalisch nacherleben lässt. Mit Werken von Orlando di Lasso, Luca Marenzio, David Wikander, György Ligeti, John Cage, Al Jarreau, Lennon/McCartney, Bob Marley, Johannes Brahms, George Gershwin u. a. wird die ganze Gesangsvielfalt von Singer Pur deutlich.

Um 19 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast im Gespräch mit den Künstlern.

Eintritt: 33 / 25 / 18 €; Familienpreis+; 50% Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose.

Ticket-Hotline: 07423/78-790.

www.schwarzwald-musikfestival.de

Ettlinger Altstadt

Ebene Platten bitte freihalten

Im Frühjahr, wenn es die Temperaturen zulassen, werden die größeren ebenen Sandsteinplatten in der Innenstadt von Warenauslagen zugestellt, was gerade für Menschen mit einem Handicap ein Hindernis darstellt. Denn das Kopfsteinpflaster ist für sie eine „Rüttelstrecke“, besonders für Rollifahrer und Menschen mit Rollatoren. Aber auch Fahrräder stehen immer öfters im Weg. Wenn alle etwas Rücksicht üben, dann ist die Altstadt für alle begeh- und erlebbar.

Das Ordnungs- und Sozialamt bittet daher dringend alle Geschäftsinhaber in der Altstadt die sog. randbefestigten Seitenstreifen an den Häusern frei zu halten.

Bei Rückfragen auch rund um Sondernutzungserlaubnisse steht das Ordnungs- und Sozialamt unter 101-549 bzw. E-Mail ordnungsamt@ettlingen.de, Frau Käss, zur Verfügung.

Eintrag ins Goldene Buch:

Botschafter Professor Jhy-Wey Shieh, Taiwan



Auf dem Foto (v.r.n.l.) die Geschäftsführer Daniel Wise (Rotech), Peter W. Hurst (EPI), Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Oberbürgermeister Johannes Arnold, Mark Schmidt (Air Torque), Axel W. Fischer MdL, Heinz Peters (Rotech).

Auf Tour durch den Landkreis war am Montag und Dienstag der Botschafter Taiwans in Deutschland, Seine Exzellenz, Professor Dr. Jhy-Wey Shieh, samt Entourage. Nach Stationen in Graben-Neudorf und Malsch machte der „Tross“ in Bruchhausen Am Sang Station. Dort trug sich der Botschafter auf Einladung von Oberbürgermeister Johannes Arnold als erster ins neue Goldene Buch der Stadt ein. Anlass, das Firmenkonsortium Rotech, Air Torque und EPI zu besuchen, war unter anderem der neue Zweig Value Valve mit Geschäftsführer Anselm Chang an der Spitze. Value Valve produziert seit Beginn des Jahres in Taiwan Klappenventile und importiert und vertreibt die Komponenten von Ettlingen aus. „Es geht darum, Kontakte anzustoßen und Netzwerke zu knüpfen“, merkte Firmengründer Heinz Peters zum Besuch des Botschafters an. „Freundschaft macht das Leben noch sinnvoller“, so lautet der Spruch, mit dem sich Professor Jhy-Wey Shieh im Goldenen Buch verewigte. Musikalisch umrahmt wurde der Besuch vom Musikverein Bruchhausen unter der Leitung vom 1. Vorstand und Vize-Dirigent Bernhard Klein.

Geglückte Premiere trotz „Miesepeterwetters“:

Eröffnung des Albtal.Abenteuer.Tracks lockte Albtal.Abenteurer nach Bad Herrenalb



„Je nach Witterung kann es schon mal etwas rauer zugehen.“ Kein Satz aus dem Flyer zum neuen Albtal.Abenteuer.Track war am vergangenen Sonntag passender als dieser. Bei kühlen Temperaturen und jeder Menge Regen trafen sich fast 40 Albtal.Abenteurer, um den Track seiner Bestimmung zu übergeben. Unter ihrem Beifall legten

Oberbürgermeister und Vorsitzender von Albtal Plus, Johannes Arnold, Christian Romoser, Bürgermeisterstellvertreter in Bad Herrenalb, Adrian Probst vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Nicole Schommer, Hauptamtsleiterin aus Marxzell, Sabine Zenker, Geschäftsführerin der Touristik Bad Herrenalb, Matthias Funke vom Büro Tour Konzept und Jana

Kolodzie, Geschäftsführerin von Albtal Plus, einen Baumstamm in den Weg. Ein Symbol für den Track, der nach dreijähriger Planung und Umsetzung nun für jedermann zugänglich ist. Ein vom Naturpark gefördertes Projekt, das zunächst zwei Etappen von jeweils 23 Kilometern umfasst und, so Oberbürgermeister Arnold, bei weiterer Förderung nicht nur um weitere Erlebniselemente, sondern um neue Etappen erweitert werden soll. Er dankte allen Albtal-Kommunen, die das Projekt mitgetragen haben, unabhängig von ihrer direkten Beteiligung an den ersten Etappen.

Unbeeindruckt vom nass-kalten Wetter machten sich die Teilnehmer auf die Tour, um rund drei Stunden später stolz und glücklich den Schweizerkopf zu erreichen, wo jeder mit einem Albtal.Abenteuer.Armband seine ganz persönliche „Medaille“ erhielt.

Die am Start von Christian Romoser beschriebene ‚traumhafte Aussicht‘ konnten die Teilnehmer zwar nur erahnen, aber Schokobananen am Lagerfeuer und ein warmes Buffet ließen die Strapazen des Weges schnell vergessen.

„Wir werden die Tour bestimmt noch mal machen und dann auch bis zum Ende laufen“ so das gemeinsame Fazit der Albtal.Abenteurer.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **13. bis 26. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 20. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2017: Bewerbungsfrist bis 31. Mai

Familienfreundlichkeit wird vor Ort gelebt und gestaltet: Ziel des Wettbewerbs ist es, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien zu schärfen und innovative Projekte und vorbildliche Maßnahmen, die zur Nachahmung anregen, besonders zu würdigen. Firmen, Vereine, soziale sowie auch private Projekte können Bewerbungen für den Wettbewerb einrichten oder empfohlen werden. In diesem Jahr werden zwei Preisräger mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro ausgezeichnet, einer aus der Kategorie "Soziales", einer aus der Kategorie "Wirtschaft". Näheres zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter http://www.ettlingen.de/Lde/startseite/Bildung+_+Soziales/Wettbewerb+Familienfreundliches+Ettlingen.html. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Mai.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Neu im effeff: Beckenboden-Training

Der Beckenboden ist eine Muskelgruppe, die zentrale Bedeutung für den aufrechten Gang, die Haltung und die Positionierung unserer Unterleibsorgane hat. Wird die Muskelspannung des Beckenbodens durch körperliche oder seelische Belastung in Mitleidenschaft gezogen, können Probleme entstehen. Das Beckenbodentraining richtet sich in erster Linie an Frauen und Männer mit leichten und mittleren Inkontinenzproblemen, aber auch an jeden, der Inkontinenzproblemen vorbeugen und seine aufrechte Haltung verbessern will. Monika Liem, Ergotherapeutin und Heilpraktikerin, wird Ihnen in einem wöchentlichen Kurs verschiedene Übungen zur Festigung des Beckenbodens zeigen. Der Kurs geht über 6 Abende, immer montags von 17.30 – 18.30 Uhr, Beginn ist der 15. Mai. Mitglieder zahlen 40 €, Nichtmitglieder 50 €.

Anmeldungen gerne über unser effeff-Büro, s.o.

„Randalier in den Mai“

Anstatt in den Mai getanzt zu haben, haben ein paar Leute lieber in den Mai randaliert und auf unserem schönen Kinderspielplatz die Kinder-Spielküche sowie einen Stuhl kaputt gemacht! Schade, dass unsere Kleinsten solche Aktionen ausbaden müssen!

Kinderfriseurin im offenen Cafe

Am Donnerstag, den 18. Mai, ist wieder die Kinderfriseurin im offenen Cafe zu Gast.

Für einen geringen Betrag schneidet sie zwischen 16-18 Uhr den Kindern die Haare. Bitte melden Sie Ihr Kind kurz dazu im Büro an, damit wir zeitlich planen können. Während der Zeit des offenen Cafes sind Sie herzlich eingeladen, bei Kaffee/Tee und Kuchen den Nachmittag zu genießen und neue Leute kennen zu lernen. Die Kinder werden im Spielzimmer nebenan betreut.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epermayer Straße 34, Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de,
facebook.com/tev.Ettlingen

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sturzprävention III donnerstags 9.00-10.00 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

SeniorTreff Ettlingen-West: Offene Sprechstunde, donnerstags 10- 11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *senior*Treffs.

Entensee Radler jeden 2. Donnerstag ab 10 Uhr. Treffpunkt „Bürgertreff“. Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14- 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Basteln mit Laura und Marie



Du bist kreativ und bastelst gerne? Dann komme zu unsere Bastelstunde im „**Bürgertreff im Fürstenberg**“. Jeden Donnerstag lassen wir unserer Kreativität freien Lauf und basteln von **15:30 bis 17 Uhr**. Komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Laura & Marie freuen sich auf Euch

**Arbeitskreis Demenz-
freundliches Ettlingen**

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964
e-mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum
Bitte folgende Änderung beachten: der Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte findet künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Leseecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

**Begegnungszentrum am
Klösterle - Seniorenbüro**

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 12. Mai

09:30 Uhr – Sturzprävention
09:30 Uhr – Vortrag über Schüssler-Salze
09:30 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr – Stammtisch
Kaufhaus Schneider

Montag, 15. Mai

13:00 Uhr – Tischtennis
„Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“
19:00 Uhr – „La Facette“ Theaterproben

Dienstag, 16. Mai

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
11:00 Uhr – Literaturkreis
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 17. Mai

09:30 und 10:45 Uhr – Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10:00 Uhr – Englisch Anyway und Refresher
14:00 Uhr – Rommee-Spieler
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff
18:00 Uhr – Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 18. Mai

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“
14:00 Uhr – Rommee Joker
14:00 Uhr – Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Brudle mit Erläuterungen
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
15:00 Uhr – Canasta

Computer-Workshops

Freitag, 12. Mai: E-Mail einrichten
Montag, 15. Mai: iPhone und iPad von Apple für Einsteiger

Dienstag, 16. Mai: Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC für Einsteiger

Mittwoch, 17. Mai: Eigene Fotos und PC, Teil II und III

Donnerstag, 18. Mai: Smartphones mit Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Die 12 Schüssler-Salze

Der Vorschlag im Amtsblatt Nr. 14 und 15, eine Vortragsreihe über die 12 Schüssler-Salze zu veranstalten, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen, so dass die Vortragsreihe nun stattfinden kann. Ab **12. Mai** jeweils **freitags um 9:30 Uhr** wird Marianne Laskowski über die therapeutische Wirkung der Schüssler-Salze informieren. Bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums sich anmelden und die Gebühren für die gesamte Vortragsreihe bezahlen.

Literaturkreis

Das nächste Treffen des „Literaturkreises im Klösterle“ findet am **Dienstag, 16. Mai** um 11 Uhr statt. Dieses Mal stellen die Teilnehmer in jeweils fünf Minuten ein Buch vor, das sie für besonders interessant und diskussionswürdig halten. Gäste – eventuell auch mit einer kurzen Buchvorstellung – sind willkommen.

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 19. Mai** treffen sich die Hobby-Radler **um 10 Uhr** am Wasenpark zu ihrer nächsten Ausfahrt. Tourenführung: P. Adam.

„Karte-ab-65“

nach Flehmlingen/Marienhof

Der nächste Ausflug findet am Donnerstag, 25. Mai statt. Abfahrt ist um 10:08 Uhr ab Ettlingen Stadt zum Hbf. Karlsruhe, von wo es mit dem Zug um 10:34 Uhr weiter nach Edenkoben geht. Von dort bringt uns der Bus um 11:49 Uhr weiter nach Flehmlingen zum Gasthaus Marienhof. Dort erwartet uns ein reichhaltiges Spargelbuffet (27,50 €). Anmeldung: 12. bis 18. Mai im Begegnungszentrum. Auch Gäste ohne Karte-ab-65 sind willkommen.

Neue Ausstellung im Begegnungszentrum

Kunst und Kultur hat im Begegnungszentrum eine lange Tradition. Mit einer Vernissage am 28. April wurde eine neue Ausstellung in der Cafeteria des Begegnungszentrums eröffnet.

Oliver Lijesnic präsentiert dort seine neuesten Werke unter dem Motto „Kontraste - Tandem von Malerei in Kombination mit Skulptur“.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste gab die Laudatorin Monika Kirchner-Barbei Einblicke in den Werdegang des Künstlers. Oliver Lijesnic, der in Ettlingen beheimatet ist, wurde 1968 in Ex-Jugoslawien geboren. Nach seinem Studium bei dem renommierten Bildhauer Ranko Milanovic in Sarajevo folgte 1993 mit der kriegsbedingten Übersiedlung nach Deutschland ein Wendepunkt in seinem Leben. Lijesnic Werke stellen eine ganz besondere Herausforderung an die handwerkliche Gestaltung. Er beschäftigt sich mit dem Mensch, auch gerne

mit den Gesichtern der Menschen. Seine Skulpturen sprechen eine sensible, poetische Bildsprache. Der vielseitig begabte Künstler schreibt in seiner Freizeit Gedichte. Eine kleine Gedichtrezitation erlaubte es dem Publikum zu zeigen, wie das Gedicht seine künstlerischen Ideen mit beeinflusst. Gerne gab Oliver Lijesnic Einblicke in den künstlerischen Prozess der Gestaltung seiner Werke. Für eine passende musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte Harald Fritz. So wurde ein Genuss für alle Sinne geboten.

Die Ausstellung in der Cafeteria des Begegnungszentrums ist bis 30.7. jeweils montags bis freitags von 14 -18 Uhr zu besichtigen.

Sturzprävention

Wer für seine körperliche Beweglichkeit und zur Vermeidung von Stürzen etwas tun möchte, der kann sich bei Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) melden. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur Sturzprävention in Bruchhausen, der jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr stattfindet.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Veranstaltungstermine

Montag, 15. Mai

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 16. Mai

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 17. Mai

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 18. Mai

09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Dienstag, 16. Mai, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 19. Mai, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Apotheke am Stadt-
garten, Thiebauthstraße 6
Für Rückfragen stehen das Amt für Bil-
dung, Jugend, Familie und Senioren un-
ter der Tel: 07243/ 101-292 oder die
jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Von Anfang an im „Specht“ dabei!



Vor 38 Jahren öffnete der Begegnungsort für Kinder und Jugendliche in Ettlingen seine Türen. Seit 34 Jahren ist Gerlinde Grumann (Ehrenamtliche, 78 J.) dort die Töpferfachfrau, von deren langjähriger Erfahrung die KursteilnehmerInnen, aber ebenso die SpechtmitarbeiterInnen richtig profitieren können. Elfriede Dahn (61 J., Hauswirtschafterin) arbeitet seit 25 Jahren für das Kinder- und Jugendzentrum Specht. Sie versorgt nicht nur täglich 20-30 Kinder mit einem frisch gekochten Mittagessen, sie hält auch Ordnung und Sauberkeit im gesamten Gebäude und da gibt es immer viel zu tun. Beide überdauereten viele Mitarbeiterwechsel, die Übernahme des Hauses durch die AWO und den Umzug in den heutigen Standort im Rohrackerweg. Elfi und Gerlinde, wir MitarbeiterInnen des Spechts bedanken uns hiermit für Euer Herzblut, Eure Geduld, Treue und die unzähligen Arbeitsstunden, die Ihr für das Haus selbstlos geleistet habt! Das Spechtteam

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de
Programm KW 19

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN
(Jugendliche, Erwachsene, Senioren...)
Wer Lust auf Töpfeln hat, kann jeden
Donnerstag während der Schulzeit 19-
22 Uhr im Specht Töpfeln

kommen. Es wird pro Abend (8 €) und
Materialverbrauch pro Kilo Ton abge-
rechnet. Neue Gesichter sind
herzlich willkommen. Kommt einfach
mal zum Schnuppern vorbei!

HELPERIN FÜR MÄDCHENTREFF GESUCHT (FR 15.30-18 Uhr) !!!

Wir suchen eine geduldige und offene
Frau, sehr gerne auch eine Seniorin, die
uns im Rahmen des Mädchentreffs bei
der Betreuung von Mädchen mit leichtem
geistigem Handicap regelmäßig un-
terstützen möchte (beim Kochen, Spie-
len, Basteln, Spielen, Beaufsichtigung
- je nach Programm). Weitere Informa-
tionen findet ihr über www.kjz-specht.de
de – Jobs.

WIR SUCHEN WACHSTISCHDECKEN UND WACHSTÜCHER FÜR DIE SOM- MERFERIEN!

KINDERTÖPFERN*

3x ab MI 10.05., 15-17 Uhr, ab 6 J.,
22 €

BURGERBRATEREI*

MO 15.5., 15-17.30 Uhr
Ab 10 J., 5 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer
10er-Karte für 30 € ist das 11. Essen
gratis). Den aktuellen Speiseplan finden
Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker
und Brettspiele
HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*
MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:
Spielen, Chillen

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen
Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger
Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter
www.kjz-specht.de.

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN
DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit),
einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend
+ Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2.
und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard,
Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

„Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn“

Johannesgemeinde zu Besuch in Epernay



Für die Ettlinger Gruppe mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein und dem Posaunenchor unter Leitung von Friedrich Schuler war dieser Besuch ein Beitrag zum Reformationsjubiläum über Grenzen hinweg. Die Begegnung mit der reformierten Gemeinde bedeutete für diese Stärkung und Ermutigung; ihre Gemeindeglieder leben weit verstreut in einem Gebiet, das fast doppelt so groß ist wie der Landkreis Karlsruhe und von einem einzigen Pfarrer betreut wird, seit 2014 von Pascal Geoffroy.

Es sind aktuell schwierige Zeiten in Frankreich, eine in zwei gesellschaftliche Gruppen zerrissene Nation. Aber weder vom Ausnahmezustand noch von der Stichwahl um das Präsidentenamt bekamen die Ettlinger etwas zu spüren. Wahlplakate an öffentlichen Straßen und Plätzen sind nicht zugelassen, was als sehr wohltuend empfunden wurde. Ganz anders die verschiedenen persönlichen Erlebnisse, die von der bedrückenden Atmosphäre der ehemaligen Schlachtfelder bei Verdun bis zur herzlichen Aufnahme in der reformierten Gemeinde Epernay/Reims oder bei zahlreichen anderen Begegnungen reichten: mehrere Jahrhunderte Krieg zwischen Deutschland und Frankreich, unzählige Tote und Verwundete, Hass gegen einander, Rache, und das Wunder: seit wenigen Jahrzehnten Freundschaft, amitié zwischen den Menschen diesseits und jenseits des Rheins.

Dank für die Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich, Dank für den Frieden in Europa: immer wieder wurde dies hervorgehoben, weil nationalistische Strömungen heute vieles in Frage stellen, Europa aushebeln wollen. In einer ökumenischen Andacht in der katholischen Kirche St. Vincent wurde daher für Frieden in der Welt und für die Verständigung zwischen den Konfessionen und Völkern gebetet. Der Gottesdienst in der großen evangelischen Kirche (temple) von Reims und das gemeinsame Mittagessen im Gemeindesaal waren der Mittelpunkt dieser Fahrt. In seiner Predigt zu Matthäus 28

(Der auferstandene Jesus erscheint den Jüngern) rief Pfarrer Pascal Geoffroy zu Mut, Zuversicht, zu festem Glauben auf. Die Taufe von zwei Kindern war ein sichtbares Zeichen für Vertrauen und Hoffnung: „Ich bin bei euch.“ Unter Hoffnung einzureihen ist auch der geplante Besuch der reformierten Gemeinde, die von Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein nach Ettlingen eingeladen wurde.

Zum Besichtigungsprogramm, das Dieter Stöcklin zusammengestellt hatte, gehörten die Wallfahrtskirche L'Epine, die ehemalige Abteikirche von Orbais-L'Abbaye sowie Châtillon-sur-Marne, Geburtsort von Papst Urban II., der 1095 in Clermont-Ferrand zu den Kreuzzügen aufgerufen hatte. Ein 25 m hohes Denkmal überragt weithin das Marnetal. Natürlich fehlte die Besichtigung einer weltbekannten Champagnerkellerei und eine Kostprobe des edlen Tropfens nicht. Epernay zeigte sich als aufstrebendes Touristenzentrum, das durch die Anerkennung des Weinanbaugebiets und der Kellereien der Champagne als UNESCO-Kulturerbe weithin an Attraktivität gewonnen hat. Die Avenue de Champagne ist zu einer Flaniermeile geworden, wovon sich die Ettlinger selbst überzeugen konnten. Dieser Besuch in Epernay zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen und Nationen sind. Aber sie müssen eine gemeinsame Grundlage haben, hier war es der gemeinsame Glauben. Der Aufenthalt in Epernay und Umgebung zeigte aber auch, wie tief die Wurzeln der Partnerschaft reichen: für Ettlinger stehen in Epernay die Türen offen.

Französische Präsidentenwahl in Ettlingens Partnergemeinden

Emmanuel Macron geht auch in Epernay, Ettlingens französischer Partnerstadt, als deutlicher Sieger aus den französischen Präsidentschaftswahlen hervor und wird als jüngster Präsident in den Élysée-Palast einziehen. In Epernay gingen 66,5 Prozent an die Urne. 60,4 Prozent gaben ihre Stimme für Macron von der Bewegung "En marche", 39,58 Prozent wählten Marine Le Pen von der Front National.

Wahlergebnis in Fère-Champenoise:

In Bruchhausens Partnergemeinde Fère-Champenoise lag die Wahlbeteiligung bei 78,95 Prozent. Marine Le Pen erhielt 56,68 Prozent der Stimmen und Emmanuel Macron: 43,32 Prozent.

Wahlergebnis in Etoges:

In den Partnergemeinden von Oberweiler lag die Wahlbeteiligung bei 78,70 Prozent, Marine Le Pen: 56,92 Prozent, Emmanuel Macron: 43,08 Prozent

Wahlergebnis in Fère-Brianges:

Wahlbeteiligung: 80,41 Prozent
Macron: 51,96 Prozent,
Le Pen: 48,04 Prozent

Wahlergebnis in Soudron:

In Schluttenbachs Partnergemeinde lang die Wahlbeteiligung bei 75,89 Prozent
Marine Le Pen: 50,33 Prozent
Emmanuel Macron: 49,67 Prozent

Multikulturelles Leben

Rückblick Osterferienprogramm

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Miniferienprogramms des Integrationsbüros im Karlsruher Zoo stand als Nächstes ein Bastelnachmittag bevor. Sieben Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Bunsenstrasse erstellten bunte Schmetterlinge, Eierbecher und Marienkäfer. Mit viel guter Laune wurde ein schöner und kurzweiliger Nachmittag verbracht.

Aufgrund des schlechten Wetters mussten die geplanten Spielplatzbesuche in der zweiten Ferienwoche leider ausfallen. Deshalb wurden Spiel- und Malnachmittage veranstaltet bei denen jeweils ca. 8 Kinder teilnahmen. Bei UNO, Jenga und Mensch ärgere dich nicht hatten alle viel Spaß und der Nachmittag verging auch hier wieder wie im Flug.



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagvormittag
von 10.00 - 12.00 Uhr ,
sowie Freitagnachmittag
(nur nach telefonischer Absprache).
Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler,
Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der
Sprechzeiten) oder per E-Mail an kon-
takt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die
Projektmitarbeiterin Frau Ochs als An-
sprechpartnerin für das Gesamtprojekt
vor Ort.
Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per
E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr,
Ansprechpartnerin Frau Claudia Neu-
mann, Kontakt: 0170 8324614.
Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr,
Ansprechpartnerin Frau Simone Cataldi,
Kontakt: post@simone-cataldi.de.
Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, An-
sprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort).

SeKi-Projekt des effeff Ettlingen e.V.

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfre-
rien) engagieren sich zwischen 15 - 17
Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-
eltern“ und gestalten zwei gemütliche
Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“
im K26.
Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen,
Kontakt: 07243 / 373830 oder E-Mail an
bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

Filmvorführung im K26 „Roma: ausgegrenzt; nicht willkommen?“

Auf vielseitigen Wunsch wird Udo Dreut-
ler am 24. Mai 2017 um 19:30 Uhr sei-
nen Film „Roma: ausgegrenzt; nicht will-
kommen?“ im K26 vorführen.
Der Film wurde im Rahmen einer Stu-
dienreise, organisiert von der Ev. Aka-
demie Bad Boll, aufgenommen. 26 en-
gagierten Frauen und Männern, die alle
mehr oder weniger täglich mit Betrof-
fenen in der Beratung oder als Sozial-
Betreuer*Innen zu tun haben, besuchten
in Nis, Belgrad und Novi Sad, Siedlun-
gen von Roma sowie örtliche Organisa-
tionen und Vereine von Roma oder von
internationalen Hilfs-Organisationen, die
sich um Unterstützung und Betreuung
u.a. rückkehrender Roma kümmern.
Mit Blick auf die radikale Rückweisung
der Betroffenen hier in Deutschland
wollten sie wissen, ob die Westbalkan-
länder wirklich sichere Herkunftsländer
für Sinti und Roma sind.
Sie sind herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei.

Lokale Agenda

Agenda 21



Mit allen Sinnen den Frühling genießen!

Schwarzwald-Guide
Friederike Stertz
lädt ein zu Naturerlebnissen
und Wanderungen für Groß und Klein!

Für die „Kleinen“



Die „Walddetektive“ treffen sich wieder
zur „Jahreszeiten Waldentdeckungstour“
am Samstag, 20. Mai zur Entdeckungstour:
wie sieht es in den Kinderstuben der
großen und kleinen Waldbewohner aus?
Wie hat sich die Natur seit dem letzten
Besuch der Walddetektive verändert?
Kann man „hören“, ob die Bäume aus
dem Winterschlaf aufgewacht sind?
Mit allen Sinnen werden wir zusammen
entdecken und spielen. Ihr könnt ge-
spannt sein....

Treffpunkt:
Parkplatz am Funkturm in Spessart
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Dauer: 2 h
Preis: 7 €

Für „Groß und Klein“ Neu!

„Sonnenaufgang über der Alb“ vom Bis-
marckturm den Morgen begrüßen
Sonntag, 28. Mai
Die Stadt erwacht, ein Vogel singt -
ein neuer Frühlingstag beginnt!
Entlang des Panoramaweg, über das
„weiße Häusle“, der Sonne entgegen.
Unterwegs gibt es für die Kleinen wie für
die großen Morgenwanderer Programm
zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.
Am Bismarckturm angekommen, haben
Sie die einmalige Gelegenheit den un-
vergleichlichen Blick von oben im Mor-
genlicht zu genießen und bei einer Tasse
Kaffee und einem kleinen Frühstück die
Sonne über dem Albschwemmfächer
aufgehen zu sehen.

Treffpunkt:
8 Uhr, Wasserreservoir, Ende Bismarckstr.
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Für die „Großen“

„Literarischer Spaziergang im Albtal“
Donnerstag, 18. Mai
Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat
sich nicht von der Schönheit, Wildheit,
Kargheit, Üppigkeit, kurz den Mysterien

der Natur begeistern lassen und dies
in seinen Texten oder Gedichten zum
Ausdruck gebracht.

Halten Sie es wie Friedrich Schiller:
„Der gebildete Mensch macht die Natur
zu seinem Freund“.

Bei einem literarischen Spaziergang ent-
lang der Alb von Neurod nach Fischwei-
er begegnen Sie der Natur mit Gedich-
ten und Texten - humorvoll, klassisch,
erotisch oder heimatverbunden.

Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen
Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!
Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg
Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: ca 2,5 h

Preis: 13 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich
unter 07243-21122 oder
schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide Touren fin-
den Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen
unter „Naturpark Schwarzwald“ oder
unter www.naturparkschwarzwald.de

Weltladen Ettlingen:

Weltladentag am 13. Mai

Der Weltladentag steht wieder vor der
Tür: Am kommenden Samstag ist es so
weit. Wie in jedem Jahr feiern wir diesen
Anlass ausgiebig und bieten unseren
Kundinnen und Kunden einige kulina-
rische Köstlichkeiten sowie Live-Musik
vor dem Laden an. Außerdem gewähren
wir an diesem Tag auf alle bereits redu-
zierten Waren einen zusätzlichen Rabatt
von 10%. Es lohnt sich also auf je-
den Fall vorbeizuschauen. In Anbetracht
der bevorstehenden Bundestagswahl im
Herbst haben die Weltläden und das For-
um Fairer Handel einige politische An-
liegen formuliert. Dabei geht es u.a. um
Arbeits- und Menschenrechte. Hierbei
ist das Ziel, deutschen Unternehmen
verbindlich vorzuschreiben, ihre Sorg-
faltspflicht entlang der gesamten Liefe-
rungskette einzuhalten.

Zu widerhandlungen sollten gerichtliche
Schritte nach sich ziehen. Man denke nur
einmal daran, dass in Fabriken, die nicht
dem fairen Handel angehören, oft bei
minimaler Entlohnung und ohne ausrei-
chende Schutzvorkehrungen (etwa Brand-
schutz) bis zu vierzehn Stunden täglich
gearbeitet wird. Solche Missstände sollten
endlich der Vergangenheit angehören.

Weitere geforderte Verbesserungen betref-
fen die Situation von Kleinbauern. Eine
nachhaltige und ökologische Landwirt-
schaft, die den Bauern auch ausreichende
Einkünfte sichern, wäre hier das Ziel, das
für alle gelten sollte. Bisher verhindern
dies die Konzerne in unserer Wirtschaft.
Weitere Anliegen des Forums sind eine
humane Asylpolitik und ein Leben ohne
Rassismus und Diskriminierung.

Parallel zu den Aktivitäten im und vor
dem Laden findet am Samstag auf dem
Narrenbrunnen eine Aktion statt, bei der
jeder auf einer Postkarte seine eigenen
Vorstellungen und Visionen von einer

gerechteren Gesellschaft niederschreiben kann. Diese Postkarten können später bei den Bundestagswahlkämpfen direkt an den Ständen den Parteien überreicht werden, oder über den Weltladen gesammelt und an das entsprechende Ministerium geschickt werden. Selbstverständlich können diese Karten auch im Laden ausgefüllt werden.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladenettlingen.de

Agendagruppe AquaPädagogik

Schwanen (Eltern-) Glück im Horbach-See ist vollkommen ...



Schwanen-Familien-Glück im Horbach-See auf Wolke Sieben...

... nachdem auch das siebte und letzte Küken geschlüpft ist. Seit "Frau Schwan" zwischen dem 10. und 23. März sieben Eier gelegt hatte, war an dem ungewöhnlich gut einsehbar gewaltigen Schilfnest in unmittelbarer Ufernähe die Hölle los... Hunderte Ettlingerinnen und Gäste aus nah und fern begutachteten und fotografierten die Schwänin, die in stoischer Ruhe ihr wertvolles Erbgut ausbrütete. Sicherlich über tausend Fotos wurden in dieser Zeit geschossen. Die Motive: Ablösung zwischen Ganter und Schwänin, Eier-drehen, Ganter wird von Modellmotorboot überm See gejagt, Schwäne vertreiben aufdringliche Wasserschilkröten, Ganter vertreibt bei abgelassenem Wasser unangelegte Hunde und Dutzende anderer spektakulärer Motive zu allen Tageszeiten. Für alle Ettlinger SchwanenFreunde nach langen Wochen "SchwanGucken" und "Nestbewachen" am 5. Mai dann das langersehnte "freudige Ereignis": an diesem Tag kämpften sich drei flaumige Knirpse durch ihre Eierschalen und blinzelten erstmals in das Licht ihrer (Schwanen-) Welt, die wegen uneinsichtiger und unbelehrbarer "Tierfreunde" voller Gefahren ist... Der "harte Kern" fachkundiger "SchwanenFreunde" hat der Schwanenfamilie, die Lieblinge Tausender Leistungsschau-Besucher

werden dürften, KoseNamen verpasst: ER + SIE : Caesar + Cleopatra; die Kleinen: Hope, Christine, Johannes, Margिता, Inge, Daniel und Bärbel...

Wer Schwanen-Freund oder -Freundin ist, kann sich gerne ins Netzwerk *Ettlinger SchwanenFreunde* einklinken. Kontakt über Hotline 0721 34496 oder facebook *eddlinge is scheeeee...*. Ein SchwanenFreundeTreff am Horbach-See ist geplant ... desweiteren eine Fotoausstellung im Rahmen der Ettlinger Leistungsschau.

Musikschule Ettlingen

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren.

Am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr präsentieren sich die **Streich-, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon und Stimme**. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek

Kinder- und Jugendliteraturtage Ettlingen - Rückblick Krimifrübling

Seit den erfolgreichen Kinder- und Jugendliteraturtagen Baden-Württemberg im Herbst 2015 geht das Kulturamt gemeinsam mit der Stadtbibliothek neue Wege in der Kinder- und Jugendkulturarbeit.

Unter dem Motto „Lesen und Entdecken“ werden Autorenbegegnungen,

Theaterstücke, Schreibwerkstätten und Literaturprojekte für Kinder und Jugendliche organisiert, die bei den Kindern die Lust am phantasievollen Umgang mit Sprache und Geschichten wecken sollen. In Kooperation mit Schulen und Kindertageseinrichtungen kann mit diesem vielfältigen Angebot eine breite Gruppe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Schulart und Elternhaus, erreicht werden.

Mit dem „**Krimifrübling 2017**“ gab es von März bis Mai wieder attraktive Autorenbegegnungen und Workshops.

Zum Auftakt am Frühlingsanfang las *Brigitte Glaser* aus „Wo ist Alma?“, die Geschichte um das rätselhafte Verschwinden einer angehenden Kommissarin. Nebenbei erfuhren die Achtklässler viel über die Ausbildung bei der Polizei.

Besonders begehrt waren die Plätze bei den Lesungen „Die drei ???-Kids – In letzter Sekunde“. *Boris Pfeiffer*, einer der Autoren der beliebten Krimireihe, rätselte mit den Kindern gemeinsam. Einen weiteren Fall löste der bekannte kaugummikauende Detektiv Kwiatkowski, der seit über 20 Jahren im Dienst ist. Sein Erfinder *Jürgen Banscherus* gestaltete zwei unterhaltsame Lesungen. Die fünf Autorenbegegnungen wurden von rund 260 Schülern besucht.

In den Osterferien weckte Alexander Schrupf von der Detektei-Adler, Wiesbaden, den detektivischen Spürsinn bei insgesamt 108 Zuhörern. Er erzählte aus seinem Berufsalltag und ermittelte mit den Kindern gemeinsam am „Tatort Bibliothek“ bzw am Nachmittag im ausverkauften „Workshop für Junior-Detektive am „Tatort Schloss“.

Zwei Veranstaltungen für Erwachsene rundeten das kriminalistische Angebot ab.

Die Autorin Sybille Baecker aus Tübingen lud zu „Whisky & Crime“ und *Brigitte Glaser* las aus Ihrem erfolgreichen Roman „Bühlerhöhe“.

Insgesamt besuchten rund 520 kleine und große Leser die neun Veranstaltungen des Krimifrüblings.

Vergangenen Freitag konnten auch die Veranstaltungen mit Tobias Elsäßer, die im Herbst krankheitsbedingt abgesagt werden mussten, nachgeholt werden. Am Vormittag motivierte er bei der Schreibwerkstatt Siebtklässler der Anne-Frank-Realschule zum Fantasieren und zum „Aufschreiben der Gedanken ohne Nachdenken“. Mit großer Begeisterung spielten die Schüler verschiedene Szenen in verschiedenen Stimmungslagen. Am Nachmittag beim Songwriter-Workshop entstand der Song „Der komische Tiger“, mit dem die Teilnehmer am liebsten gleich in der Stadt aufgetreten wären. Zwei gelungene, impulsgebende Veranstaltungen!

Verführung zum Hören

Hochspannung zum Mitfiebern - neue packende Hörbücher der Stadtbibliothek:

Baldacci, David: **Memory Man**

Standort: CD Literatur - Spannung

Seit einem dramatischen Unfall kann Amos Decker nichts mehr aus seinem Gedächtnis tilgen. Eine Eigenschaft, die ihn zu einem perfekten Ermittler werden lässt. Bis seine Familie bestialisch ermordet wird und er unter der Flut der unlöschbaren Bilder fast zerbricht. Ein Jahr später taucht ein Mann auf und bekennt sich zu der Tat. - Rasantes Erzähltempo, ein einzigartiger Held und ein unwiderstehlicher Plot!

Elsberg, Marc:

Helix – Sie werden uns ersetzen

Standort: CD Literatur – Spannung

Auf der Münchner Sicherheitskonferenz bricht der US-amerikanische Außenminister während seiner Rede zusammen und stirbt kurz darauf im OP. Jessica Roberts, eine leitende Stabsmitarbeiterin, soll mit einem Ermittlerteam klären, wie sein Herz mit einem unbekanntem tödlichen Virus infiziert wurde. - Marc Elsberg ist ein Experte für beklemmende Wissenschafts- und Technik-Thriller.

Stevens, Chevy:

Those girls – was dich nicht tötet

Standort: CD Literatur - Spannung

Die Schwestern Dani, 17, Courtney, 16, und Jess, 14, fliehen nach dem Tod ihres gewalttätigen Vaters von der elterlichen Farm. Unterwegs haben sie eine Autopanne und fallen zwei Vergewaltigern in die Hände. Viele Jahre später werden sie von ihrer tragischen Vergangenheit eingeholt. Wird der Albtraum jemals enden?

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

G0477 Figurtraining - Bauch - Beine - Po

Der Kurs beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung, Straffung, Ausdauer, Fettverbrennung, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bauch - Beine - Po ist die Zauberformel für einen straffen Körper.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Hallensportschuhe. 5 Termine, mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr ab 21.06.

Kultur

K0022 Schloss Bruchsal - Zerstörung, Wiederaufbau und Wiederherstellung

Schloss Bruchsal wurde nach dem 2. Weltkrieg in den 1950er bis 1970er Jahren liebevoll wiederaufgebaut. Dabei wurden die Haupträume der Beletage mit Treppenhaus, Fürsten- und Marmorsaal originalgetreu wiederhergestellt, während alle übrigen Räume zu multifunktionalen Zwecken umgebaut wurden. 2003 fiel die Entscheidung auch die übrigen Räume im ersten Obergeschoss originalgetreu wiederherzustellen, da die barocke Inneneinrichtung zu großen Teilen noch vorhanden ist, aber bisher weitgehend in Depots lagerte. Dies hat sich nun geändert: Die nach historischem Vorbild erneuerten Räume sind seit diesem Frühjahr für die Öffentlichkeit zugänglich.

In diesem Blockseminar wird in zwei Sitzungen die Erneuerungsgeschichte des Bruchsaler Schlosses durchleuchtet und in einer dritten Sitzung die wieder begehbare Beletage vor Ort besichtigt.

3 Termine:

Donnerstag, 22.06. und 29.06., 18:15 - 19:45 Uhr in der VHS Ettlingen
Samstag, 01.07., 13-15 Uhr, Treffpunkt: Schloss Bruchsal, Haupteingang (Fahrkosten und Eintrittspreise sind im Kursentgelt nicht enthalten)

Anmeldeschluss ist der 11.06..

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 8.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 8.30 - 12.00 Uhr

Stadt Bibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Samstag, 13. Mai 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 20. Mai 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Ilona Birne und Sophie Hahn

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Bäder

Waldbad Schöllbronn startet in die Sommersaison

Am Samstag, 20. Mai, um 10 Uhr eröffnet das Waldbad Schöllbronn die Tore zum Start in die Freibadsaison 2017.

Öffnungszeiten außerhalb der Pfingst- und Sommerferien:

Mo. – Fr.: 12 – 20 Uhr*

Sa. + So.: 10 – 20 Uhr*

Öffnungszeiten während der Pfingst- und Sommerferien:

Täglich: 10 – 20 Uhr*

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

Hatha-Yoga für den Alltag

Yoga ist ein altes Übungssystem, das Körper, Geist und Seele harmonisiert und kann in jedem Alter ausgeübt werden. Hatha-Yoga beinhaltet verschiedene Körperstellungen (Asanas), Atemübungen und Tiefenentspannung.

Die einfachen, genau angeleiteten Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft und Konzentration.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

G0403: 4 Termine, dienstags 16:45 – 18:15 Uhr ab 20.06.

G0405: 4 Termine, dienstags 18:30 – 20 Uhr ab 20.06.2017

*Bei Temperaturen unter 20° C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, schließt das Bad früher.
Das Team der Ettlinger Bäder freut sich auf Ihren Besuch.

Hinweis:

Am Badesee Buchzig laufen derzeit noch größere Umbaumaßnahmen. Eine Eröffnung ist in den Pfingstferien geplant. Den genauen Termin erfahren Sie zeitnah auf unserer Internetseite oder in der örtlichen Presse.

Infos:

Telefon: 07243 101-811
Homepage: www.albgaubad.de oder www.baeder-ettlingen.de
E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Museum

Internationaler Museumstag am Sonntag, 21. Mai

Unter dem Motto des Museumstages: "Spurensuche. Mut zur Verantwortung!" bietet das Ettlinger Museum ein vielfältiges Programm. Neben verschiedenen Stadtpaziergängen mit unseren Gästeführern gibt es Schlosstouren und Kurzführungen in der Ruine des Römerbades. Die Saisonöffnung des Museums am Lauerturm an diesem Tag verspricht ein besonderes Aktionsprogramm mit Vorführung traditionellen Handwerks wie Spinnen und Klöppeln.

11 Uhr Vom verschlafenen Städtchen zur vielfach ausgezeichneten liebenswerten Stadt - Führung in der Ettlinger Altstadt, TP: Marktplatz.

14 Uhr Führung „Lauerturmareal“, TP: Albrücke am Rathaus

15 Uhr Führung "J.A. Pfeffer und C.D. Asam - Wer hat das Copyright auf die Fresken in der Schlosskapelle?"

TP: Museumsshop

16 Uhr Schlossführung, TP: Museumsshop
Begrenzte Teilnehmerzahl bei den Führungen, Karten im Vvk am Museumsshop, Reservierungen Tel. 07243/101 273 oder 101 259.

Museumsshop und Ausstellungen im Schloss sind von 13 - 18 Uhr geöffnet.
14-18 Uhr Saisonöffnung Museum am Lauerturm mit Vorführung traditionellen Handwerks und Workshop für Kinder
14-17 Uhr Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche mit Kurzführungen.

Schulen Fortbildung

Thiebauthschule

Im Mathelabor

Am 4. Mai fuhr die Klasse 3c der Thiebauthschule mit der Straßenbahn nach Karlsruhe, um das „Mathelabor“ im KIT zu besuchen. Die 3c war besonders

neugierig darauf, weil ihnen die Kinder der Parallelklasse 3b viele spannende Sachen davon erzählt haben. Sie waren nämlich schon im Februar dort gewesen und alle total begeistert. Richtig vorstellen konnte sich aber keiner etwas unter der „Leonardo-Brücke“ oder der „Penrose-Parkettierung“. Vor Ort wurden dann alle schnell in den mathematischen Bann gezogen und es wurden interessante Phänomene entdeckt und ausprobiert. Sogar den „Mathe-Muffeln“ machte es großen Spaß, zu tüfteln und zu probieren. Man musste nicht rechnen können, sondern einfach nur knobeln, puzzeln, spiegeln, staunen. Manche Erkenntnis und mancher Lernzuwachs war enorm wie zum Beispiel, dass Seifenhäute ihre Oberfläche stets so klein wie möglich bilden oder eine Kugel auf einer erst steilen und dann flachen Bahn schneller im Ziel ankommt als eine Kugel, die die gleiche Strecke erst flach und dann steil zurücklegt.



Viel Spaß machte es den Kindern auch, einen Funktionsgraphen abzulaufen oder eine Bogenbrücke aus losen Holzstücken zu bauen, die sogar das eigene Körpergewicht aushalten kann. Die Kinder wollten das Mathelabor eigentlich gar nicht mehr verlassen, aber nach eineinhalb Stunden mussten wir wieder nach Hause fahren. Zum Glück gibt es aber einmal im Monat einen Tag der offenen Tür, da kann jeder mit seinen Eltern nachmittags noch einmal hingehen und weiterknobeln.

Pestalozzischeule

Spaß am Fußball



Letzte Woche fuhr die Grundschule mit zwei Jungen-Mannschaften und erstmalig auch mit einer Mädchen-Mannschaft nach Beiertheim zum Fußballturnier des Formats "Jugend trainiert für Olympia". Trotz der sehr starken Konkurrenz aus den umliegenden Grundschulen schlugen sich die Schüler der Pestalozzischeule gut. Sie feuerten sich gegenseitig an, kämpften in jedem Spiel bis zur letzten Sekunde und freuten sich gemeinsam über die geschossenen Tore. Obwohl

keine vorderen Plätze erzielt werden konnten, war der Spaß und der Zusammenhalt riesig und alle freuen sich schon auf ein nächstes Mal. Denn... dabei sein ist alles!

Heisenberg-Gymnasium

Zwei Gitarren,

Ein Autor und Sieben Mal Indien

Wie ein badisch sprechender Inder einem Kinderbuchautor das Rauchen abgewöhnte und dabei doch nur eine Zigarette schnorren wollte.



Der erfolgreiche Kinderbuchautor Tino las letzten Freitag im Heisenberg-Gymnasium aus seinem noch unveröffentlichten Buch über Indien. Doch diesmal waren die Geschichten nicht für Kinder bestimmt. Es ging um Erlebnisse und Eindrücke, die er von verschiedenen Reisen nach Indien mitgebracht hatte. So erzählte Tino von der Begegnung mit einem Inder, der Badisch schwätzte. Grund für diese Kuriosität war dessen deutsche Mutter, die ihn während des Zweiten Weltkriegs bei einer einheimischen Pflegemutter zurück ließ. Und so kam es ein paar Jahrzehnte später zur der Begegnung, die der Autor anschaulich schilderte. Vom Charisma des alten Mannes beeindruckt und vom badischen Dialekt verwundert, hörte er tatsächlich auf dessen Rat, mit dem Rauchen aufzuhören, um dann später verwundert festzustellen, dass der Weise die nun herrenlosen Zigaretten aus Europa selber nicht verschmähete.

Wer an Indien denkt, denkt an Rudyard Kiplings Dschungelbücher und dabei natürlich auch an Mowgli. Auch von ihm wusste Tino mehr zu berichten. So gab es zu Kiplings Zeit tatsächlich ein Waisenkind, das ähnlich unserem Kasper Hauser in den ersten Lebensjahren ohne menschliche Fürsorge aufgewachsen sein soll.

Der Abend war als Werkstattlesung angekündigt. Dabei wird aus Büchern gelesen, die noch im Entstehen begriffen sind. Der Autor sieht dann, wie das Publikum seine Texte aufnimmt. Wer aber holperig zusammengesetzte Versatzstücke erwartet hatte, lag falsch. Es war ein Genuss den anschaulichen Schilderungen zuzuhören.

Das Heisenberg-Gymnasium hat eine besondere Beziehung zu Indien. Unterstützt es doch seit vielen Jahren eine Partnerschule in Mitraniketana. Der bekannte Kinderbuchautor war selbst so-

gar schon einmal für unsere Schule dort und hat unseren Partnern Spenden aus Karlsruhe übergeben.

Zwischen den Kapiteln spielte das Duo „Gitarre Pur“, Volker Schäfer und Michael Rüber, auf ihren Gitarren Eigenkompositionen und Coverversionen. Die Mischung machte den Abend zu etwas Besonderem. Während der Musik konnte man noch ein wenig über die Geschichten nachdenken, und während der Autor las hatte man noch die Melodien im Ohr, die manchmal zum Inhalt des Buches passten.

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit Ettlingen

Im März deutlicher Rückgang bei den jugendlichen Arbeitslosen. Im April ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 5 auf jetzt 1390 zurückgegangen. Das waren 38 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug wie im Februar und März 3,0 %. Im April 2016 hatte sie 2,9% betragen. Insgesamt waren 636 Frauen und 754 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 375 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 351 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 343 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten sank um 2 auf 110. „Besonders erfreulich ist der Rückgang bei jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren um 11, oder 7,8% auf jetzt 130. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen sank auf 2,8%“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,0 % seit 43 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt – und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1390 Arbeitslosen waren 745 Bezieher von Arbeitslosengeld I (53,6%), 645 (46,4%) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Unterschiedlich war die Entwicklung in den Rechtskreisen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 31 oder 4,0% zu verzeichnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld II erhöhte sich die Zahl arbeitsloser Menschen um 26 oder 4,2%. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 624, darunter 287 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 210 neue Arbeitsstellen. Seit Jahresbeginn wurden 888 neue Stellen gemeldet und damit 175 mehr als in den ersten 4 Monaten des Vorjahres. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 621.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen für die

Sachbearbeitung im Ausländer- und Asylrecht

im Ordnungs- und Sozialamt zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Entscheidung über Einreise und Aufenthalt von Ausländern mit

- Prüfung von Aufenthaltstiteln
- Aufenthaltsgestattungen
- Prüfung von Visaanträgen
- Integrationskursverpflichtungen
- Dokumentenprüfungen
- Ausstellung von deutschen Passersatzpapieren

Eine Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in bzw. ein abgeschlossenes Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, interkulturelle Kompetenzen, Kenntnisse im Ausländer- und Asylrecht, gute Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktfähigkeiten setzen wir voraus. Wir erwarten gute EDV-Kenntnisse, soziale Kompetenzen und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. bei Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe A 9.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.05.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-278 (Frau Metzger-Adolf, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt eine Stelle als

Abendhausmeister in der Albgauhalle

zu besetzen

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere das Auf- und Abschließen der Halle und der dazugehörigen Räumlichkeiten nach einem wöchentlichen Belegungsplan, Betreuung der Nutzer, Überwachung des Zustandes der Räumlichkeiten und die Sorge für Sicherheit und Ordnung während der Trainingseinheiten sowie gegebenenfalls auch bei Wettkämpfen an den Wochenenden.

Kontaktfreude im Umgang mit Sportlern und ehrenamtlichen Vereinsvertretern wird vorausgesetzt. Die Arbeitszeiten liegen täglich im Bereich montags bis freitags, ca. 17.00 bis 22.00 Uhr, nach Vereinbarung.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob), zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.05.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-537 (Frau Schwald, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen als

Pädagogische Fachkräfte für die Schulkindbetreuung

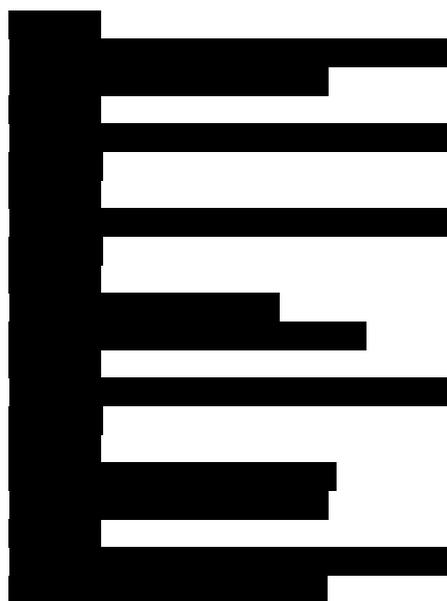
für die Schülerhorte, Flexible Nachmittagsbetreuung, Verlässliche Grundschule zu besetzen.

Der Schülerhort Thiebauthschule soll ab 01.09.2017 mit bis 30 Wochenstunden oder einer Kraft im Anerkennungspraktikum besetzt werden. Für die Nachmittagsbetreuung Oberweier werden Mitarbeiter mit 8 - 14 Wochenstunden, Ettlingenweier mit 10-15 Wochenstunden und für alle acht städtischen Einrichtungen Vertretungskräfte (bis 15 Wochenstunden) und Aushilfen im Minijob gesucht.

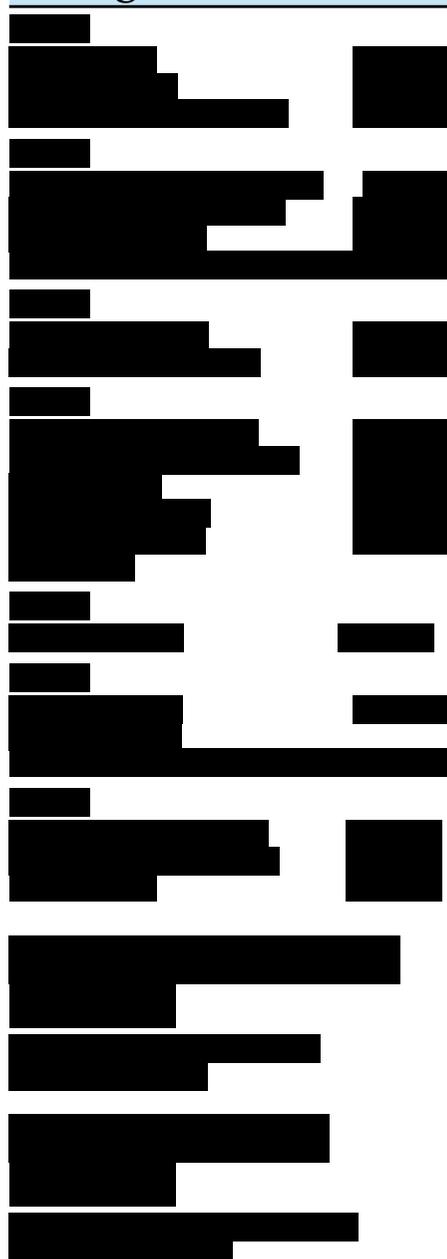
Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben fachlicher Qualifikation (z. B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen), Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Auch in der pädagogischen Betreuung erfahrene Kräfte kommen in Betracht. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 09.06.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Eheschließungen

Im April haben auf dem Standesamt Ettlingen 25 Paare die Ehe geschlossen. Die Einwilligung für die Veröffentlichung folgender Eheschließungen liegt vor:

6. April

Anika Sarah Schüle, Wilhelmstrasse 2/1, Illingen, und Sebastian Kutzen, Industriestraße 104, Mühlacker

8. April

Elena Senchenko und Viktor Nuss, Hohewiesenstr. 24 A, Ettlingen

12. April

Francoise Jeanne Kientzel, Schulstr. 36 A, Waldbronn und Benjamin Keller, Im Judengässle 3, Bretten

21. April

Marion Müller und Hüseyin Ekinci, Odertalweg 12, Ettlingen
Jennifer Selina Mair, Schleinkoferstr. 39, und Dennis Stäbler, Damaschkestr. 2, Ettlingen

22. April

Monika Christine Offermann und Manuel Joachim Tobias Butzke, Tannenweg 19, Ettlingen

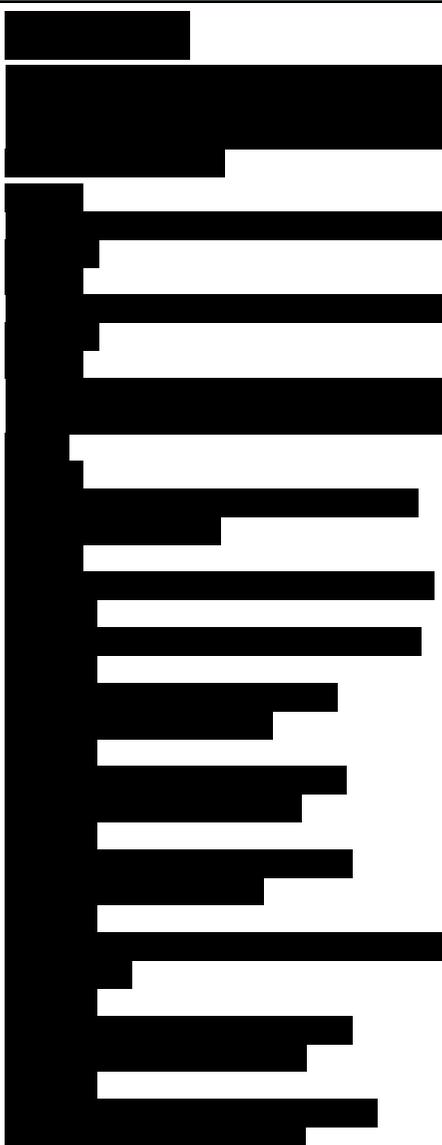
Maria Helene Muller-Hermann geb. Muller und Rene Wolfgang Mastalerz, Wilferdinger Str. 4, Karlsbad

Constanze Scholz und Travis Michael Coberly, Zehntwiesenstr. 4, Ettlingen

Diana Christine Geiger und Jannik Stroh, Goethestr. 51, Malsch (Kreis Karlsruhe)

29. April

Katharina May, Buchhaldenstr. 3, Donaueschingen, und Tobias Alexander Glaser, Neckarstr, 7, Neu-Isenburg
Alisa Laura Bauer und Yannique-Maximilian Ludwig Ludwig, Am Ziegelfalltor 4, Bensheim



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 3800812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 11. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 12. Mai

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Samstag, 13. Mai

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Sonntag 14. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 15. Mai

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A, 0721 51 05 74, Forchheim, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 16. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 17. Mai

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Donnerstag, 18. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, wir sind in anderen Gemeinden eingeladen

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 12. Mai,

20 Uhr Kleine Kirche: Nacht der Freiheit – 60 Jahre Kleine Kirche

22 Uhr Kleine Kirche: Taizégebet

Sonntag, 10.30 Uhr Gemeindezentrum

Bruchhausen: Gottesdienst zum Cante-Sonntag, mit Chor; 10.30 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen: Kindergottesdienst „Kirche für Kids“,

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gesprächsgottesdienst der Konfirmanden, Prädikantin Waltraud App; Kirchenkaffee

Johannespfarrei

Donnerstag, 11. Mai, 19.19 Uhr **Osterlob** - Andacht in der Johanneskirche - Lieder, Gebete und Lesungen im Schein der Osterkerze, weitere Termine: 18. Mai und 1. Juni

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - mitgestaltet vom Vokalchor in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin A. Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,

Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag kein Gottesdienst

Wegen des Gemeinde-Wochenendes in Wildberg (Schwarzwald) entfällt am Sonntag, 14. Mai, der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen.

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirkeevangelist Späth

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

GESPRÄCHSKREIS

„FRAUEN IN DER BIBEL“

Treffen am Donnerstag (!), 11. Mai, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu. Dr. Christiane Feldmann-Leben

16. ETTLINGER ORGELFRÜHLING 2017

Sonntag, 14. Mai **Kinder-Organkonzert**

15 Uhr Markus Bieringer und Claudia Gehrig. Ein Märchen mit der Orgel: Hören und entdecken auf der Empore von Herz Jesu.

Sonntag, 21. Mai **Organkonzert**

19 Uhr Rudolf Peter, Landau:

Werke von Knechl, Franck, Saint-Saëns und Vierne.

Sonntag, 28. Mai **Abschlusskonzert**

19 Uhr mit dem Vokalensemble Herz Jesu und Solisten unter der Leitung von Markus Bieringer: Rossini: Petite Messe Solenne.

Karten und Informationen:

Stadtinformation, Tel. (07243) 101-380 und an der Abendkasse

6. ETTLINGER MISEREOOR-SPENDENLAUF AM 13. MAI

Termin für den 6. Misereor-Spendenlauf der KjG St. Martin ist der 13. Mai von 9-14 Uhr im Ettlinger Horbachpark. Dieses Jahr wird für das Projekt in Sri Lanka gesammelt. Nach Schätzungen der UN waren allein über 7.000 Kindersoldaten und -soldatinnen im Bürgerkrieg in Sri Lanka im Einsatz. Viele sind psychisch schwer geschädigt, die seelischen Wunden heilen langsam. Ihre Spende ermöglicht den jungen Frauen ein neues Leben. Sie werden medizinisch und psychologisch betreut. Außerdem können sie zur Schule gehen und sich so auf ein selbstständiges Leben vorbereiten. Die monatliche Unterbringung kostet 26,- € pro Jugendlicher. Mit 65,- € kann eine Person mit Schulmaterial ausgestattet werden und mit 102,- € eine Psychotherapeutin für einen Monat entlohnt werden. Bei unserem Spendenlauf wird wie jedes Jahr Geld dadurch gesammelt, dass Läufer sich Sponsoren suchen (Freunde, Verwandte, Kollegen, etc.) die entweder einen Betrag pro Laufrunde oder einen Festbetrag spenden können. Wir würden uns freuen, wenn wieder möglichst viele Menschen teilnehmen. Nähere Infos werden in den kommenden Wochen noch folgen, entweder auf unserer Homepage www.kjgstmartin.de oder im Amtsblatt.

Spenden unter: Kirchengemeinde Ettlingen Stadt, Konto-Nr. DE69 6605 0101 0108 2141 64, Sparkasse Ettlingen

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

am Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, im Gemeindezentrum Herz Jesu

Geplanter Ablauf

1. Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuelles
2. Ausscheiden von Dominik Lichtenberger - Nachfolge im PGR
3. Gebäudekonzeption - Stand der Dinge u. weiteres Vorgehen
4. Pastoralkonzeption
5. Rückblick (Kartage, Ostern, Gebetswache, Erstkommunion ...)
6. Ausblick / Organisatorisches (Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Kolping / Pfarrfest Herz Jesu, Ökumenisches Gemeindefest Liebfrauen)
7. Gemeindeversammlung
8. Aktuelles aus der Gemeinde.

FEST DER SEELSORGEEINHEIT ETTlingen-STADT IN LIEBFRAUEN

am Donnerstag, 25. Mai,

Christi Himmelfahrt

*Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer
Martin Heringklee*

111 Jahre Herz Jesu-Kirche

1700 Jahre Heiliger Martin

*Abschluss der Kirchenrenovation und
neue Orgel in Liebfrauen*

10 Uhr Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche, anschließend Fest des Teilens: Wer kann, bringt etwas zu Essen mit, das wir dann miteinander teilen;
15 Uhr Orgelkonzert auf der neuen Orgel zum Abschluss.

KjG St. Martin

Letzter Ausblick Spendenlauf

Am kommenden Samstag ist es endlich so weit! Unser langersehnter Spendenlauf findet von 9 bis 14 Uhr im Horbachpark statt. Nach langen Vorbereitungen sind nun Sie alle gefragt, nach dem Frühstück direkt die Laufschuhe zu schnüren und für einen guten Zweck zu laufen. Dieses Jahr sammeln wir für ehemalige Kindersoldatinnen in Sri Lanka. Alle Informationen zum Projekt, zum Lauf und zu uns gibts auf www.kjgstmartin.de!
Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher und Beteiligte!

**KjG St. Martin im Rennen um
Deutschen Engagementpreis 2017**

Die KjG St. Martin Ettlingen ist für den Deutschen Engagementpreis 2017 nominiert. Nur die Ausrichter der rund 630 regionalen wie überregionalen Engagementpreise können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Als Gewinner des SWE-Ehrenamtspreises geht die KjG St. Martin ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Ausgezeichnet wurde die KjG für das herausragende Engagement im Bereich des Misereor-Spendenlaufes. Der besondere Einsatz für Bedürftige in ärmeren Ländern erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung.

Die KjG St. Martin hat jetzt die Chance, bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 5. Dezember 2017 in Berlin geehrt zu werden. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Kategorien Chancen schaffen, Leben bewahren, Generationen verbinden, Grenzen überwinden und Demokratie stärken warten Preisgelder in Höhe von je 5.000 Euro. Eine Experten-Jury bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger dieser Kategorien. Über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis stimmen im Herbst alle Bürgerinnen und Bürger per Online-Voting ab.

Der Ettlinger Spendenlauf der KjG St. Martin findet dieses Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Am 13. Mai können alle, die Lust haben, von 9 bis 14 Uhr Runden um den Ettlinger Horbachsee drehen, und damit Geld für ehemalige Kindersoldatinnen in Sri Lanka sammeln (nähere Infos siehe oben). So kamen die letzten Jahre bereits insgesamt rund 120.000 € zusammen, die in Misereor-

Projekte flossen. Wir freuen uns sehr über die Nominierung und die damit verbundene Anerkennung.

Der Deutsche Engagementpreis würdigt als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Deutschland und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie.

**Knapp 1.000 € durch Kuchenverkäufe
gesammelt!!**

Bei unserem zweiten Kuchenverkauf in diesem Jahr, der vor dem real in Ettlingen war, konnten wir am vergangenen Samstag insgesamt 463,16 € einnehmen, die unserem Spendenlaufprojekt zugute kommen! Mit den beiden Kuchenverkäufen konnten also insgesamt 987,30 € gesammelt werden! Vielen Dank an alle Käufer, Spender, Bäcker und Unterstützer, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre!

Luthergemeinde

**Baden-Württemberg liest Luther –
60 Jahre Kleine Kirche**

Zu einer „Nacht der Freiheit“ lädt die Luthergemeinde am Freitag, 12. Mai ab 20 Uhr in die Kleine Kirche Bruchhausen ein. Auf den Tag genau 60 Jahre zuvor wurde die Kirche 1957 als evangelische Kirche eingeweiht, nachdem die katholische Ortsgemeinde eine größere eigene Pfarrkirche errichtet hatte. In ganz Baden-Württemberg beteiligen sich Gemeinden, Schulen, Vereine und Gruppen an der landesweiten Aktion „Baden-Württemberg liest Luther“. Im Mittelpunkt der „Nacht der Freiheit“ steht Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. Darin legt der Reformator im Jahr 1520 dar, wie Gott und Mensch, wie Leib und Seele, wie Glaube und Werke dem Evangelium gemäß zusammengehören. In der Kleinen Kirche wird eine Textübertragung „in leichter Sprache“ dargeboten. Die Freiheitsschrift war Luthers Versuch, seine Lehre so darzulegen, dass die Einheit der Kirche gewahrt bleibt. Der frühere Ökumene-Kardinal Walter Kasper bezeichnete sie einmal als die „sympathischste der reformatorischen Hauptschriften“. So soll das Hören auf die Gedanken Luthers in dieser Nacht auch eine ökumenische Brücke im Jahr des Reformationsgedenkens schlagen. Ausdrücklich lädt Pfarrer Maaßen konfessionsübergreifend ein.

Um 20 Uhr wird mit frischen Liedern eingestimmt, etwa ab 20.30 Uhr werden die Abschnitte der Lutherschrift gelesen,

unterbrochen von Liedern und kurzen Texten durch Pfarrer Maaßen. Es ist auch möglich, sich spontan am Lesen zu beteiligen.

Gegen 22 Uhr wird ein Taizégebet die „Nacht der Freiheit“ beschließen (Ende ca. 22.30 Uhr)

Paulusgemeinde

Herzliche Einladung zum **Vorstellungsgottesdienst** mit Pfarrer Dr. Roija Weidhas am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr in der Pauluskirche Ettlingen.

Die Gemeinde wird gebeten zahlreich zu erscheinen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit dem Interessenten für die Pfarrstelle ins Gespräch zu kommen.

**Bewerber für die Pfarrstelle der
Paulusgemeinde gefunden.**

Am 12.05. um 18 Uhr stellt sich Pfr. Dr. Roija Weidhas aus Dresden mit einem Gottesdienst der Gemeinde vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Bewerber ins Gespräch zu kommen. Weidhas kommt aus der Sächsischen Landeskirche und bringt langjährige Erfahrungen aus verschiedenen Gemeinden und aus der Klinikseelsorge mit. Er ist verheiratet und hat fünf Kinder. Seine Frau tritt zum 1.8.2017 die Stelle als Leiterin des Hauses Bethlehem in Karlsruhe an.

Dem Vorstellungsgottesdienst schließt sich die Gemeindeversammlung, in der sich der Pfarrbewerber vorstellen, an, damit die Gemeindeglieder Gelegenheit haben, den Pfarrbewerber kennenzulernen und an ihn Fragen zu stellen. Danach erfolgt die geheime Abstimmung durch die Ältesten und die öffentliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter.

Als Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Begrüßung
2. Einführung (Gerhard Becker, Prof. Dr. Umbach)
3. Der Pfarreikandidat stellt sich vor
4. Fragerunde
5. Öffentliche Ältestensitzung: Geheime Abstimmung durch die Ältesten über den Bewerber
6. Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter
7. Schlussgebet (Dekan Dr. Reppenhagen)

Herzliche Einladung

zum Konfirmanden Gesprächsgottesdienst am Sonntag, 14. Mai in der Pauluskirche. Die Band „Sunday“ von der Seelsorgeeinheit Ettlingen wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt. Der Besuchsdienstkreis der Paulusgemeinde trifft sich am 15. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Am 11. Mai um 19.30 Uhr Besuch einer Pfarrerin aus Indien im Caspar-Hedio-Haus. Wie lebt es sich als Christin in einer hinduistisch geprägten Gesellschaft? Wie lebt es sich als Frau in der patriarchal dominierten Kultur Indiens? Wie lebt es sich als Pfarrerin in einem Umfeld, das in fast allen Religionen nur männliche Geistliche kennt? Wie muss man sich Gemeindeleben auf dem Land in Indien vorstellen? Diese und andere Fragen können an Pfarrerin Sharat Souseelya aus der CSI Church of South India gestellt werden. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Freie evangelische Gemeinde

'Alte Bekannte' beim Gemeindefest der FeG am 21. Mai



Ob es so voll werden wird wie im vergangenen Oktober beim Geburtstagsfest der Freien ev. Gemeinde? Abwarten!

Um 10 Uhr findet der Gottesdienst (mit Kinderprogramm) statt und danach warten die 'alten Bekannten' vom Winter-spielplatz mit einem bunten Programm auf Freunde und Mitglieder, Neugierige und Interessierte: Hüpfburg, Rollenrutsche, Human Soccer, Kistenklettern, Kinderschminken, Bauchredner 'Klaus und Lucie'...und vieles mehr. Ab 11.30 Uhr gibt es Pommes, Würstchen und Getränke, so dass einem tollen Tag für kleine und große Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel nichts entgegensteht.

Einfach vorbeikommen, mitmachen, dabeisein!

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr Sitzung des Ausschusses Caritas und Soziales mit Einladung der bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Besuchsdienste in der Seelsorgeeinheit; 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrrei St. Martin

Montag, 15. Mai, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 16. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Freitag, 19. Mai, 18:30 Uhr Jugendcafé in Herz Jesu **Liebfrauen**

Samstag, 13. Mai, 11:30 Uhr Abschlussfest für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern

Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 15. Mai, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe, 20 Uhr Vorbereitung-treffen für das Ökumenische Gemeindefest

Luthergemeinde

Donnerstag, 11. Mai 19.30 Uhr Abend-treff: So weit die Füße tragen. Mit Frau Krahn auf dem Jakobsweg Gemeindezentrum Bruchhausen

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, Kleine Kirche Bruchhausen: Nacht der Freiheit – 60 Jahre Kleine Kirche – „Luther“ liest Luther 1. Im Ein-Klang mit der Freiheit eines Christenmenschen, 20 Uhr: Einstimmung – Lieder für den Reformations-sommer 2017, 2. Die Freiheit eines Christenmenschen – „Luther“ liest Luther – in leichter Sprache 20.30 Uhr Leib und Seele unter Gottes Wort, ca. 21 Uhr Der Christ als König und Priester, ca. 21.30 Uhr: Der freiwillige Dienst des Christenmenschen, 22 Uhr Ökumenisches Taizégebet

Montag, 15. Mai 18 Uhr Jugendgruppe Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 18. Mai 19 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2018 Gemeindezentrum

Johannespfarrrei

Donnerstag, 11. Mai 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Vokalprojekt in der Johanneskirche

Samstag, 13. Mai 10 - 13 Uhr Chorprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 15. Mai 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 16. Mai 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 17. Mai 15 Uhr Schoko + im Caspar-Hedio-Haus, 18.30 Uhr Hausbibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann, 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka, 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz, 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, 07243 729993

Liebzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 4. Juni, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **URBAN SCREEN** - public lab Ettlingen Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 12. Mai

20:30 Uhr **Arne Huber Quartett** Besetzung: Arne Huber (b), Domenic Landolf (sax/cl), Rainer Böhm (p), Jochen Rueckert (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 13. Mai

9:30 bis 17 Uhr **Tagesseminar „Schüßler-Salze 1-12**, Referent Jo Marty. Preise: Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 70 €, Veranstalter-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze. AWO, Im Ferning 8, Ettlingen, Anmeldung Mail -ASS-@outlook.de, Tel. 07243-939806 und 07247-8091330.

Ab 10 Uhr: **9. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft im Badminton**, ausgerichtet von der Badminton-Abteilung des SSV. Alle interessierten Zuschauer sind herzlich eingeladen sind. Am Sa., 13. Mai, Spiele in den Disziplinen Mixed (10 Uhr) und Einzel (14 Uhr). Am Sonntag (14. Mai) geht's weiter (siehe dort). Ort: Albgauhalle, Middelkerkerstraße 1-5 (Sporthalle des Albertus-Magnus-Gymnasiums). Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. 10:30 - 11 Uhr **Türkisch-Deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Sonntag, 14. Mai

Ab 10 Uhr **9. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft im Badminton**, ausgerichtet von der Badminton-Abteilung des SSV. Am Sonntag ab 10 Uhr Damen- und Herrendoppel. Ort: Albgauhalle, Middelkerkerstraße 1-5. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

15 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling** - Kinder-Orgelkonzert „Märchen hören – Orgel entdecken“ Text: Claudia Gehrig, Orgel: Markus Bieringer. Eintritt frei, Spende erbeten. Herz-Jesu-Kirche 19:30 Uhr **Konzert** Kammerchor Ettlingen e.V. Asamsaal/Schloss

Dienstag, 16. Mai

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**: Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstr. 2a. Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die Apotheke. 20 Uhr **Vortrag: Hochbegabung – Fluch oder Segen?** Ist jedes auffällige Kind hochbegabt? Daniela Heiser, Bepädagogin, Erzieherin. Unkostenbeitrag: 4 € www.netzwerk-weierer-scheune.de Ettlingenweiler, Morgenstr. 24a

Donnerstag, 18. Mai

18:30 Uhr **Weinworkshop „Baden meets Pfalz“** Preis: 69€ pro Person inkl. 3-Gang- Menü, Wein und Wasser. Unter fachkundiger Begleitung unseres Sommeliers Bruno E. Craveiro. Telefon: 07243 322-0 Hotel Erbprinz

Wanderungen:

Freitag, 12. Mai

8:20 Uhr **Sieboldinger Tal** - Wanderung von Sieboldingen über St. Johann nach Frankweiler. Rückfahrt von Albersweiler. Wanderführer: Karl Hofheinz Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:28 Uhr; Karlsruhe Hbf. 09:07 Uhr Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10,0 km Auf-/Abstieg: 266 m / 260 m (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 18. Mai

9 Uhr **Spargelzeit** - vom Bahnhof Durmersheim zu Gehrers Spargelwelt. Nach der Betriebsführung gemeinsames Feinschmecker Menü. Verbindliche Anmeldung (Tel.: 07243/16978). Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:08 Uhr; Karlsruhe Albtalbahnhof 09:32 Uhr Gehzeit: ca. 1 Stunden / 3 km Auf-/Abstieg: gering (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 17 Uhr **Feierabendwanderung** - Einkehr im "Elsternest", Treffpunkt: 17 Uhr am Schloss, Eingang Stadtinfo. Führung: Nicole und Dieter Tschan Tel: 0176 25262714 NaturFreunde Ettlingen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Frauen-Union Ettlingen

lädt am 13. Mai von 10 bis 13 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger an ihren Info-tisch vor dem TUI Reiseum auf dem Marktplatz ein!

Anlässlich des Muttertages werden Rosen verteilt und bei einer Tasse Kaffee über aktuelle Veranstaltungen der FU Ettlingen und der CDU-Verbände informiert.

Bündnis 90 / Grüne

B90 / Die Grünen

Am Samstag, 13. Mai sind die Grünen mit einem Informationsstand zum Thema Flächennutzungsplan 2030 von 9:30 bis 12:30 Uhr auf dem Schlossplatz in Ettlingen.

Direkt anschließend werden wir verschiedene, in der Ebene gelegene, vom FNP2030 betroffene Gebiete mit dem Fahrrad anfahren.

Zu beidem, Info-Stand und Radtour laden wir sie herzlich ein.

Der Treffpunkt für die Tour ist am Schlossplatz beim Narrenbrunnen in Ettlingen.